

1898. Man war in der Überzeugung...

Die deutsche Liebesmüdigkeit...

Ein kaiserliches Patent...

„Dagbladet“ und die finnischen Senat...

Der Bremer Bund...

Die italienische Regierung...

Die eigenbüßliche Rekrutierung...

In der Waghoch...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

Die russische Regierung...

„Wilhelmshafen“, Harzer Kamerbrunnen...

Wageskalender

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten

- 1. Haupt-Telegraphenamt... 2. Haupt-Telegraphenamt... 3. Haupt-Telegraphenamt...

Österreichische Bibliotheken

- 1. Universitätsbibliothek... 2. Stadtbibliothek... 3. Volksbibliothek...

Preussische Bibliotheken

- 1. Universitätsbibliothek... 2. Stadtbibliothek... 3. Volksbibliothek...

Preussische Bibliotheken

- 1. Universitätsbibliothek... 2. Stadtbibliothek... 3. Volksbibliothek...

Preussische Bibliotheken

- 1. Universitätsbibliothek... 2. Stadtbibliothek... 3. Volksbibliothek...

Preussische Bibliotheken

- 1. Universitätsbibliothek... 2. Stadtbibliothek... 3. Volksbibliothek...

Preussische Bibliotheken

- 1. Universitätsbibliothek... 2. Stadtbibliothek... 3. Volksbibliothek...

Alfred Lorentz, Anwaltskanzlei Nr. 2...

„Hotel Heller“, via-via am Grand Cour-Mittel...

Hôtel Palmbaum, Restaurant neu eröffnet...

Bligableiter, jeder Ausführung empfiehlt...

Emil Fallgatter, Albersstraße 15...

Blitzableiter, empfiehlt Otto Sells, Leipzig...

Blitzableiter, siehe Tagesblätter v. Oscar Schöppe...

GUSTAV RAVEN, Ingenieur...

Centralheizungen und Ventilationsanlagen...

Gänzlicher Ausverkauf, wegen Aufgabe meines Manufakturlagers...

Schwarzen Stoffen, ab Seide, - Sammet, - Cachemires...

Gustav Adolph Jacobi, vorn. L. Hartmann & Co...

Tuche und Buckskins, in großer Auswahl...

C. A. KLEMM, Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung...

Grimm. Str. 27, **Warnecke & Nienstedt** Grimm. Str. 27, parterre u. 1. Et.

Durch bedeutende Erweiterung unserer Localitäten in der ersten Etage können wir den uns beehrenden Damen die bequemste Uebersicht bei ihren Einkäufen gewähren. Unser Lager ist mit den Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommersaison in Kleiderstoffen und Confections auf das Reichhaltigste versehen und empfehlen wir:

- Tyroler Loden und Galon-Stoffe** 105 cm br., mit 2 Mk., 2.50 bis 3.50.
- Mohairs**, glatt und kleingemustert, mit 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. bis 2 Mk.
- Reinwoll. Serges**, glatt und gemustert, mit 1 Mk., 1 Mk. 50, 2 bis 3 Mk.
- Satins façonnés**, kleine Muster, neueste Farben, mit 60, 70, 80 Pf., 1 bis 1 Mk. 50 Pf.
- Percals, Madapolams u. Cattune**, mit 40, 50, 60, 80 Pf. bis 1 Mk.
- Costumes** in Woll- und in Waschstoffen, 15, 20, 25, 30, 50 bis 100 Mk.
- Promenadenmäntel**, einfachere und elegantere Ausführung, 20, 25, 30 bis 60 Mk.
- Regenmäntel, Paletot- u. Havelock-Façons**, 9, 10, 12, 15 bis 40 Mk.
- Jackets**, halbauflegend, schräg zu knöpfen, schwarz und farbig, 10, 12, 15, 20 bis 30 Mk.
- Umhänge, Dolmans u. Jackets** in schwarzem Stoff, 8, 10, 15, 20 bis 30 Mk.
- Tricot-Tailen** in allen Farben und Grössen, 4, 5, 6, 8, 10 bis 25 Mk.
- Eine grosse Partie Reste**, 2, 4, 6, 8, 10, 12 bis 14 mtr.

Gänzlicher Ausverkauf! Halbe Preise!!

werden gezahlt für sämtliche Waaren. Das ganze Lager muß anderer Unternehmungen halber schleunigst geräumt werden. Ein Besuch wird Jedem Ueberzeugung schaffen, daß dem verehrten Publicum noch nie Gelegenheit geboten wurde, zu so billigen, aber festen Preisen (netto Casse) seinen Bedarf an sämtlichen Herren- und Knaben-Confections-Artikeln zu decken. **Hauptsache:** Ein Lagerbesuch ist unbedingt von größtem Interesse, da an jeder Binde der Verkaufspreis gegen netto Barzahlung, ohne jeden Abzug vermerkt steht.

H. Rosenbaum, Leipzig, Grimmaische Straße alte Nr. 24, neue Nr. 25.

Grosser „Verkauf“ herrschaftlicher Mobiliare

Am Königlichen Haupt-Zoll-Amt Flügel B, Bahnhofstrasse 19, stehen echt Eiche, echt Nussbaum matt u. blank, schwarz Ebenholz-Imit. u. echt Mahagoni, zu ganzen Einrichtungen passend, von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu festgesetzten Preisen zum Verkauf.

100 Stk. echt Nussbaum franz. Bettstellen mit rothen Dreil-Federstrassen und Zahelbr 16 Thlr., echt Nussb.-Kleiderschränke mit zwei Thüren 10 Thlr., echt Nussb. 2thür. Waschtische mit echt carrarischem Marmorplatte 33 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz, matt und blank, Salon-Polster-Garnituren in den feinsten schweren franz. Seiden-Coteline-Bestäuben 128 Thlr., Oelgemälde berühmter Meister, Regulatoren mit 14 Tage gehenden Werken 7 Thlr., echt sich. Verticows, Antoinette, Spiel- u. Servirtische 7 Thlr., ein grosser Posten Salon- u. Sopha-Teppiche, Plüsch und Russel, in den feinsten Domains, echt Nussbaum, ovale Sopha-Tische mit zwei Stulen auf Rollen 5 1/2 Thlr., echt Nussb.-Nähtische, fein ausgelegt, sowie Salon-Behr-Lehnstühle mit gedrehten Stäben 2 1/2 Thlr. u. A. m.

Einrichtung, circa 2 1/2 Meter hohe Trumeaux mit feinen Aufsätzen und quecksilberbelegten Krystallgläsern, echt Nussb.- u. Mahag.-Pfeilerspiegel 7 1/2 Thlr., echt Nussb.-Buffets mit drei Schränken, echt carrar. Marmorplatte 33 Thlr., ganz herrschaftliche Qualitäten.

Paul Albrecht.

Am Kopfplatz **Kurprinzstrasse 1** Am Kopfplatz

vis-à-vis Hôtel de France.

Grösstes Lager Herren- u. Knaben-Garderoben.

Complete Bedienung für Herren von 30-50 A.
 Jagd- u. Sommer-Hüte für Herren von 20-45 A.
 Sommer-Paletots für Herren von 15-36 A.
 Stoff- und Wollhosen von 5-16 A.
 Knaben-Hüte für 2-14 Jahre, nur Spezialitäten, von 5-24 A.
 Knabenschürzen, Arbeitshüte, Hamburger Lederhosen und Schleifbrühe, Knabenschürzen, Arbeitshüte, Hamburger Lederhosen und einzelne Hüte zu hausem billigen Preisen.
 Bestellungen nach Maass werden in der besten Ausführung in kürzester Zeit geliefert.

Heinrich Weigang,
 Leipzig, 1 Kurprinzstrasse 1.

Oberhemden
 A St. 2.50 A.
 Hoch feiner Stoff, bester, feinsten Qualität, hiesiger Arbeit.

Oberhemden
 A St. 4. A. und 4.50 A.
 ganz vorzügliche Qualitäten.

Oberhemden
 A St. 5 A.
 Primo-Qualität, mit doppelter Seiden-Webung, in jeder Beziehung das Beste.

Oberhemden nach Maass.
 30-35 A. per 1/2, 2 1/2, incl. Seiden-Webung und Weberei. Unübertrefflich in Qualität und Preis.

30 Jahre vorerbrechlich.

J. G. Eichler,
 15 Grimm. Str. 15, alte Nr. 30.

Tuchwaaren.

Ein Vollen guten haltbarer Herren- und Knaben-Anzugsstoffe

ist zum Verkauf im Ganzen oder Einzelnen zu billigen Preisen ausgesetzt.

U. Querner, Hauptstraße 32, 1. Etage, alte Nr. 3, neue

Taufkleider, Tragmäntel, Paletots, Kinderkleider in weiss, creme, farbig und in Tricotstoffen, Kinderhütchen, Knabenschürzen, Kinderkragen, Knabenschürzen, Kinderwäsche empfiehlt in solidester geschmackvoller Ausführung

Pauline Gruner, Reichstr. No. 5, alte No. 52.

Rudolph Barthel
 Tapezierer. **Möbel-Fabrik** Decorateur.

5 Schillerstrasse 5

Muster-Ausstellung completer Zimmereinrichtungen. Zeichnungen und Kostenausschläge stehen zu Diensten.

Damenhüte, elegant garnirt, zu mässigen Preisen empfiehlt

D. Gottschalk, Theater-Passage.

Meller-Holzkohlen
 liefert
Max Fröhlich, Kattowitz O.S.

Tricot-Tailen

von bester Qualität und neuer Form, feinstem und gut sitzend, glatt und mit besten Stoffen, hergestellt und mit besten oder halbbeste Stoffen, in mehr als 30 Sorten, A 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 A.

Alleinverkauf Jetter's berühmter **Uhrfeder-Corsets,** vorzüglich sitzend, unübertreffliche, bestmögliche Form, A 2.50 bis A 10.

Klostermann & Sievert, Sainstraße 30.

Die neuesten **Herren-Hüte**

in schöner Waare und ausgezeichneter Haltbarkeit von A 2.50 bis 10 A empfiehlt

neue Nr. 37 Petersstr. **J. Müller, im Hirsch.**

Spitzen-Kleider
 schwarz und creme, schöne Arrangements.

Spitzen-Mantelets und Pellerinen
 elegante Façons.

Modelle stehen zur Ansicht.
 Kinderkleider, -Hüte und -Kragen reichhaltige Auswahl, die richtige Preise.

Gustav Kreuzer, Hofflieferant,
 Grimm. Strasse 16 (8), parterre und 1. Etage.

Gebr. Just, Grimmaische Strasse neue No. 17 (alte No. 20), 1. Etage.

Oberhemden nach Maass und fertig auf Lager

in glatten, Schürchen-, falgigen und gestickten Mustern	A 3.50 pro Stk.
Nachhemden	4.-
halbfertige Oberhemden	4.25
Knabenschürzen	5.-
Knabenschürzen	5.50
Kragen, rein Leinen in neuesten Façons	3.-
Manschetten, rein Leinen in neuesten Façons	2.00
Taschentücher, beste Qualität von A R. - p. Dutz. an	2.-
	50
	75 pro Paar

Exactes Maass garantiert.

Spitzen

schwarz seidene von 6-20 Ctm. breit, p. Mtr., von 20 Pf. an
 weisse seidene in allen Sorten, 1 Ctm. breit, p. Mtr. 22
 Spitzen-...
 wollene schwarze von 4-20 Ctm. breit, p. Mtr., von 22
 in allen Sorten 4-20
 Spitzen, reine u. 5-15

Spitzen-Chales und -Tücher, rein Seide
 schwarz u. weiss, 15-20 Ctm. breit, 1-2 1/2 Mtr. lang, von 1 Mtr. 20 Pf. an
 empfehle am meisten billige durch direkten Bezug von Fabrikanten

Spitzen-Parasol-Verkauf **W. Koch, Leipzig, Kaufhalle,**
 Weststr. 20a, Leipzig, alte Nr. 10, unterhalb der Kreuzstr.

Eisschränke

für Küchler, Restaurants und Privat-Gesellschaften, mit patentirter Steuerung genau best. Vorrichtungen im Sommer. Vorzüglichste Haltbarkeit, grösste Reinlichkeit und elegant beschriebene Ausstattung bester zum Schranke empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen

Carl Beau, Theaterplatz 3, nahe am alten Theater, im Hause der Leipziger Lebens-Versicherung.

Der grosse Rester-Ausverkauf von Corallen-Waaren zu Fabrikpreisen

befindet sich nur **Raschmarkt, Gebäude 600.** Ein Detail. Nicola Harbats und Neppel.

Zur Lage.

H. Berlin, 27. April. In der heutigen Sitzung des Reichstags...

Das größte Opfer bringt allerdings jetzt Präsident v. Bismarck...

Mit der zweiten Lesung des Zolltarifs wird man in dieser Woche fertig werden...

Der von der Commission des Reichstags unterbreitete Entwurf eines Verfassungsgesetzes...

Reichstag.

87. Sitzung vom 27. April 1885. (Ausführlicher Schluss aus voriger Nummer.)

Aus dem preussischen Landtage.

H. Berlin, 27. April. Die nationalliberale Partei des preussischen Abgeordnetenhauses...

die überlieferten Summen nach Artikel 1 nicht verwendet haben...

Kryhallaß.

Leipzig, 27. April. Hierüber hat sich das Cabinet der Reichsregierung...

Sachsen.

Leipzig, 28. April. Nach der nunmehr endgültig festgestellten Sprachliste...

Herrn Julius Hädel ist von Sr. Majestät dem Sultan in Anerkennung seiner besonderen Verdienste...

Leipzig, 28. April. Vorbehaltlich der Aufstellung des Statutenvereins...

Leipzig, 28. April. Auf das Glückwunschtelegramm des hiesigen Kaufmännischen Vereins...

H. Berlin, den 29. April 1885. In den königlich-preussischen Provinzen...

H. Berlin, den 29. April 1885. In den königlich-preussischen Provinzen...

H. Berlin, den 29. April 1885. In den königlich-preussischen Provinzen...

dem er sich mit seiner rechten Hand berast zwischen den Steinen...

Die Königl. Reichsrenten des Innern und der Finanzen haben...

H. Pirna, 27. April. Prinz Georg mit Familie unternahm gestern eine Partie...

Dresden, 27. April. Es geräth gerade gegenwärtig nicht geringes Aufsehen...

Dresden, 27. April. Unser Dresden hat nun auch seinen Tischlerzunft...

Vermischtes.

H. Berlin, 27. April. Der Kaiser nahm am heutigen Vormittag...

H. Berlin, 26. April. Ueber die in dem königlichen Kunstgewerbe-Museum...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

H. Berlin, 27. April. Die Königl. Reichsrenten des Innern...

Blumen, die veränderte Dablie, Dahlia variabilis. Im Jahre 1784...

Im Jahre 1784 fand in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1804 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1812 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1816 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1818 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1820 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1822 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1824 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1826 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1828 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1830 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1832 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1834 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1836 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1838 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1840 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1842 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1844 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1846 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1848 wurde in Paris ein Wettbewerb...

Im Jahre 1850 wurde in Paris ein Wettbewerb...

und war es nur durch besondere Begünstigung ermöglicht, welche in Kupferstein zu sehen. Der architektonische Aufbau besteht aus Oberbau, das Ganze im Stile der späteren Renaissance gehalten, hat ohne den Tisch, der ihm als Untergerüst dient, eine Höhe von 1.15 Meter und ist mit seiner ägyptischen Architektur, seinen reichen plastischen Schmuck, gemalten Reliefs in Silber und theilweise Vergoldung, Gipsarbeiten und Holzplastiken von einer seltenen Feinheit der Ausführung, und von einer wahrhaft überaus reichen Gesamtwirkung. Eine auf beiden Seiten überaus reich gefaltete Kapuze, welche mit faulobertartigen Eulen in entsprechenden Haltungen durchzogen ist, wird von einer Bogenkante, die aus einer goldenen Kaskade aufsteigt und, mit einem Korallenkranz in der Hand, die Schöße des Kniees zu Tage bringt. Die Kapuze und Amoretten bilden die Umgebung. Die Gestalt dieser prächtigen Gruppe dient als reich verzierter Schiffsanker. Rechts und links davon auf von Cyprien umgebenen Capitellen stehen zwei in Silber ausgeführte, monumental gebaltene Figuren, 40 Centim. groß, die die Götter und die Schiffe darstellen. Die Rückseite dieses Ankers ist mit Korallen und faulobertartigen Ornamenten geschmückt, während sich auf der Vorderseite die plastisch gefaltete Kapuze mit der Widmungstafel anschließt. Kupfer ist in Email und Gold ausgeführt und mit Steinmetzen eingestrichelt und wird von einer Grotte getragen, aus welcher ein stark modellierter Triton sich entwickelt. Rings herum finden sich, aus Bronze in Silber gezeichnet, Reliefs, welche die Geschichte der deutschen Marine darstellen. In der Mitte der Gruppe steht ein als Götter gefalteter Porträt des Staatsoberhauptes, von Göttern getragen und prächtig umrahmt. Unter dem Bild und über dem Tritonen sind die Attribute deutscher Industrie, mit Werkzeugen umgeben, in Reliefs dargestellt, sowie noch weitere Reliefs mit Szenen aus den Kämpfern der Kriegsgeschichte. Die schon bemerkt, haben zu diesem Glanzstück deutschen Kunstschaffens, das bei seiner demnächstigen Ausstellung bewundernswürdig aufpassen werden, eine ganze Reihe namhafter Künstler ihre Kräfte vereinigt, und über seiner Herstellung sind zwei volle Jahre verstrichen. Der glänzende Schmuck stammt von den Bildhauern Tischbald und Jansen in Düsseldorf, die getriebenen Reliefs und die Emailarbeiten von Gabriel Hermeling in Köln; erstere vom Maler Huber in Düsseldorf gezeichnet. Die Silberarbeiten wurden hauptsächlich von Goldschmied in Berlin gefertigt, während die Goldarbeiten, sowie die Modelle zu dem ornamentalen Tierschmuck und der Krone unter Leitung des Directors Hege in der Rheinischen Metallfabrik hergestellt wurden.

— Königberg i. P., 27. April. Heute haben hier gegen 8000 Tischler die Arbeit niedergelegt.

— Heber „Die Macht des Kleinen“ lesen wir in der „Meier-Zeitung“.

Die sogenannten Industriellen oder richtiger Diatomen gehören zu den wichtigsten Organismen der Erdkruste. Sie sind so klein, daß sie länger und häufiger streit darüber geführt werden konnte, ob sie zu den Tieren oder Pflanzen zu zählen seien. Erst bei der durch das Mikroskop möglich gewordenen, bei welcher Vergrößerung ein 100 bis 1000 mal größerer Körper als der wirkliche ist, sind die Diatomeen in der That als Thiere erkannt. Die geologischen Einheiten ihrer Organisation werden aber erst genauer erkannt, wenn man ihren Bau genauer betrachtet, als dies bisher geschehen ist. Durch ihre überaus feine Struktur sind sie von den übrigen Organismen abgetrennt, welche die allgemeine Bedeutung haben. Sie können man nicht als Thiere an der Bildung des Schmelzes und freigeschmolzenen Gases bei, daß die kleinsten Organismen anderer Thiere und Pflanzen niemals vorkommen; sie liegen Berge und Berge zusammen und bilden als Fortpflanzung die Zellen des Ozeans. Die Chemie erweist, daß die Menge der Diatomeen verhältnißmäßig die ganze Oberfläche bedeckt, wenn man voraussetzt, daß viele Millionen derselben in einem Quadratkilometer Platz finden und doch viel weniger als ein halbes Gramm wiegen. Von dem Schalee einer gewöhnlichen Kugel, die 1000 bis 2000 Millionen der kleinen Erdbälle enthält, ist die Masse der Diatomeen in der Welt zu schätzen. Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Wachdem dieselbe jetzt durch verschiedene Lagerstätten aufgefunden ist, ergab sich eine größere Ausdehnung, indem es nicht allein Lagerstätten in Italien, sondern auch Lagerstätten in Spanien, Frankreich, England und Irland gefunden sind. Der Lagerstätten in Italien sind die Lagerstätten in der Gegend von Vercelli, der Lagerstätten in Spanien sind die Lagerstätten in der Gegend von Barcelona, der Lagerstätten in Frankreich sind die Lagerstätten in der Gegend von Paris, der Lagerstätten in England sind die Lagerstätten in der Gegend von London, der Lagerstätten in Irland sind die Lagerstätten in der Gegend von Dublin.

Die Verwendung der Kieselröhre zu technischen Zwecken, welche die größte Fruchtbarkeit besitzt, hat schon den Griechen und Römern bekannt gewesen, indem Strabo von Venedig berichtet, die auf dem Meer schwimmenden. Auch die Römischen Kaiserin Livia, welche auf Befehl des Kaisers Augustus im Jahr 29 v. Chr. in Kompanien die berühmte Grotte Capri erbaute, besaß die besten Diatomeen zur Herstellung von Glas. Die Diatomeen sind in neuerer Zeit in den Gärten der Gegend von Vercelli und in der Gegend von Barcelona gefunden worden. Die Diatomeen sind in neuerer Zeit in den Gärten der Gegend von Vercelli und in der Gegend von Barcelona gefunden worden.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Wachdem dieselbe jetzt durch verschiedene Lagerstätten aufgefunden ist, ergab sich eine größere Ausdehnung, indem es nicht allein Lagerstätten in Italien, sondern auch Lagerstätten in Spanien, Frankreich, England und Irland gefunden sind. Der Lagerstätten in Italien sind die Lagerstätten in der Gegend von Vercelli, der Lagerstätten in Spanien sind die Lagerstätten in der Gegend von Barcelona, der Lagerstätten in Frankreich sind die Lagerstätten in der Gegend von Paris, der Lagerstätten in England sind die Lagerstätten in der Gegend von London, der Lagerstätten in Irland sind die Lagerstätten in der Gegend von Dublin.

Die Verwendung der Kieselröhre zu technischen Zwecken, welche die größte Fruchtbarkeit besitzt, hat schon den Griechen und Römern bekannt gewesen, indem Strabo von Venedig berichtet, die auf dem Meer schwimmenden. Auch die Römischen Kaiserin Livia, welche auf Befehl des Kaisers Augustus im Jahr 29 v. Chr. in Kompanien die berühmte Grotte Capri erbaute, besaß die besten Diatomeen zur Herstellung von Glas. Die Diatomeen sind in neuerer Zeit in den Gärten der Gegend von Vercelli und in der Gegend von Barcelona gefunden worden. Die Diatomeen sind in neuerer Zeit in den Gärten der Gegend von Vercelli und in der Gegend von Barcelona gefunden worden.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Wachdem dieselbe jetzt durch verschiedene Lagerstätten aufgefunden ist, ergab sich eine größere Ausdehnung, indem es nicht allein Lagerstätten in Italien, sondern auch Lagerstätten in Spanien, Frankreich, England und Irland gefunden sind. Der Lagerstätten in Italien sind die Lagerstätten in der Gegend von Vercelli, der Lagerstätten in Spanien sind die Lagerstätten in der Gegend von Barcelona, der Lagerstätten in Frankreich sind die Lagerstätten in der Gegend von Paris, der Lagerstätten in England sind die Lagerstätten in der Gegend von London, der Lagerstätten in Irland sind die Lagerstätten in der Gegend von Dublin.

Die Verwendung der Kieselröhre zu technischen Zwecken, welche die größte Fruchtbarkeit besitzt, hat schon den Griechen und Römern bekannt gewesen, indem Strabo von Venedig berichtet, die auf dem Meer schwimmenden. Auch die Römischen Kaiserin Livia, welche auf Befehl des Kaisers Augustus im Jahr 29 v. Chr. in Kompanien die berühmte Grotte Capri erbaute, besaß die besten Diatomeen zur Herstellung von Glas. Die Diatomeen sind in neuerer Zeit in den Gärten der Gegend von Vercelli und in der Gegend von Barcelona gefunden worden. Die Diatomeen sind in neuerer Zeit in den Gärten der Gegend von Vercelli und in der Gegend von Barcelona gefunden worden.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Die Diatomeen bestehen aus einer einzigen Zelle, deren Wand aus einer Kieselröhre zusammengesetzt, gleichsam gegliedert ist. Ihre Form ist sehr mannigfaltig, häufig rund, oval, vierseitig, dreieckig, oft als Sternförmig oder sternförmig gezogen. Die Oberfläche ist durch Röhren, Nerven oder Fortsätze in verschiedene Richtungen abgetheilt. Sie vermehren sich durch Theilung, indem eine bei den meisten Arten vorübergehende Kapsel, die sich in zwei oder mehrere Zellen theilt, entsteht. Die Kapsel dient zur Fortpflanzung der Zellen und zur Bildung neuer Zellen. Die Fortpflanzung der Zellen geschieht durch Theilung der Kapsel in zwei oder mehrere Zellen.

Literatur.

St. 18a des 8. Jahrgangs der Militär-Zeitung für die Reserve- und Landwehr-Offiziere, Verlag von H. G. Schönbach in Berlin W., enthält von Hauptmann A. D. C. v. Döberitz, die Geschichte der Infanterie-Offiziere des Deutschen Reiches im Jahre 1870. — Die Geschichte der Infanterie-Offiziere des Deutschen Reiches im Jahre 1870. — Die Geschichte der Infanterie-Offiziere des Deutschen Reiches im Jahre 1870.

Aus dem Geschäftsverkehr.

In der Nähe des Alten Stadthofes entstand sich unter den Anwesenden besonders auf dem Hauptplatze der Restaurant „Bayerische Krone“ von H. Brandt, ein sehr reichhaltiges und geschmackvolles Lokal. Die Einrichtung, geschmackvoll eingerichtete Localitäten des Restaurants, der Kellner, welche sehr geschicklich und unterbreitend wirken, sind dem Restaurant zu verdanken. Die Küche, die sehr gut ist, ist ebenfalls zu erwähnen. Die Preise sind sehr mäßig, die Getränke sehr reichhaltig. Die Einrichtung, geschmackvoll eingerichtete Localitäten des Restaurants, der Kellner, welche sehr geschicklich und unterbreitend wirken, sind dem Restaurant zu verdanken. Die Küche, die sehr gut ist, ist ebenfalls zu erwähnen. Die Preise sind sehr mäßig, die Getränke sehr reichhaltig.

Staats-Ehrenpreise.

Berliner Central-Pferde- und Zuchtviehmarkt.

Prämierung.

Mit Genehmigung der Königlichen Behörden findet die

Zweite große Ausstellung von Pferden aller Länder,

sowie von Lugschwagen, Reit- und Fahrgeräth, landwirthschaftlichen Maschinen etc.

vom 4. bis 11. Mai a. c.

auf unseren großen Anlagen zwischen Alterstraße und Brunnenstraße statt. Näheres im Bureau der Gesellschaft.

Das Comité: von Prillwitz, Simon-Brenke, Jos. Neuss sen., von Knorring.

Direction der **Berliner Viehmarkt-Action-Gesellschaft.**

Diele Eisenbahn-Verkehr.

von Kodes, Graf Stolberg, Graf Esterhazy, von Thielemann.

Hilfsbediensteter: Hr. Station Meißel, beim Gesundbrunnen.

Ad. Thierfelder & Comp.,
Leipzig, Neudnitz, Lutherstraße,
Röhren-Fabrik.



Wichtig für Aufrechter, Maler, Lackierer.
Neueste Erfindung, patentirt für alle Staaten Europas und Amerika.

Die bisher unbestrittenen Flader-Abdruck-Papiere (Solmate) in 20 ganz naturgetreuen Farben, auch für „Lithografie“, deren Bedruckungswahl eine derart einfache ist, daß jeder, ohne besondere praktische Fein zu müssen, in wenigen Minuten den prächtigsten Solmate auf jede beliebige Fläche übertragen kann, erzeugt in Rollen à 10 Meter Länge und 50 Cent. Breite zu den billigsten Preisen die Solmatische Papiere u. Flader-Abdruck-Papier-Fabrik bei Alois Kolb, Reulengasse bei Wien.

Bei Neubauten
vermeidet man Feuchtigkeit der unteren Räume, Bildung des Grundschwammes, sowie Zutritt von Grundwasser absolut sicher durch Holzungen mit weissen patentirten **Asphalteinplatten.**

Bestes, billigstes und haltbarstes Isoliermaterial.
Dachdeckungen aus demselben Material für hohe Häuser ähnlich den Folienabdichtungen. Näheres angefordert. — Proben zu Diensten.
Seit im April 1886.

Waldauer Braunkohlen-Industrie-Action-Gesellschaft.

Eisschränke
neuester Construct. 1. Qualität, Restaurants etc.

Rasenmäher,
deutscher Fabricat, vorzüglich im Schnitt, à 40 Mk. an.

Wäschewringer,
einfachste Handhabung, bestes Fabricat, mit Garantie.

Gartenstrahlen, Gartenleuchter, Grassoheeren, Patent-Einmachbüchsen
mit Stadler-Verdicht.

empfehle ich per Saison zu den billigsten Preisen

Emil Wilbrand,
Magazin für Haushaltungs-Gegenstände,
Markt 17 neben Auerbach's Hof Markt 17.

Steppdecken-Ausverkauf.

nach am Prütz 34 Reichsstr. 34 nach am Prütz

lassen innerhalb 5 Tagen

430 Stk. große prachtvolle **Steppdecken**
(mit kleinen unbedeutenden Fehlern),
deren feinstes Preis 7, 8, 9 und 10 Mk., für nur 2 Mk. 25, 3 Mk. 50 und 4 Mk. 50
im Einzelnen und ganzen Partien abgegeben werden

34 Reichsstr. 34, im Gewölbe.

Der Verkauf wird Mittwoch, den 20. d. M., früh 8 Uhr eröffnet und dauert nur 5 Tage halt.

NB. Sicherer Verkauf ist dieser Verkauf ganz besonders zu empfehlen.

Zwickauer Pechsteinkohlen, Böhmisches Patentbraunkohlen, Rositzer Briquettes,
nur beste Qualität, liefern zu billigen Preisen frei ins Haus

J. Schneider & Comp.,
Mitterstraße 19 (alte Nr. 37), I.




Mit und ohne **Knopflochapparat.**

Freie billige auch in Klein.



Hermann Heise,
Schulstrasse 2, Weisser Adler.

Die Jalouisen- und Marquisen-Fabrik
von Heinrich Nass,
Sternwartenstrasse Nr. 2, Defensor Hof, empfiehlt sich zur Herstellung von Jalouisen, Schattenscheren und Fenster-Marquisen. Reparaturen an Jalouisen werden schnell und gut ausgeführt.

Luigi Avolio
Gros. aus Neapel. Detail.

Großes Lager
Corallen, Camees, Mosaik u. Lava
45 (alte No. 65) Brühl, Schwabe's Hof.

O. H. Meder, Markt 11,
gegenüber dem Rathhaus,
empfehle ich in großer Auswahl Schilf-Weisgenge, weiß, Garten-Weisgenge, rot Karauer Weisgenge.

Bier-Marken.
Medaillen
bietet bei **O. Christmann**
in Leipzig,
Markt Nr. 17.



Sammt- u. seidne Bänder
empfehle ich von meinem **Engros-Lager**
zu sehr billigen Preisen und in größtem Farbensortiment.

J. Danziger
3 u. 5 Grimm. Str., alte No. 36 u. 37.

Recher Seidenstoffe und Bänder für Schärpen, Recher Sammet,
gemustert f. Taillen u. Befeh

Ritterstrasse 46, neue Nr. 1.

ELEGANTE Herren-Hüte

Woll-Filzhüte à 2.50 - 6.00
Haar-Filzhüte à 6.00 - 10.00
Seiden-Hüte à 6.00 - 13.50
Kasden-Hüte à 1.00 - 4.00
Reise-Mützen. Seidene Mützen
empfehle ich in soliden Qualitäten

R. Unger Nachf.,
Schützenstr. 4 (alte No. 20/21).

Grude-Coaks
von vorzüglicher Qualität empfiehlt
Herrn. Franz & Co., Täubisch 8.

Für fremde Rechnung soll ein Posten **Buckskinrester,**
welche für Herren zu ganzen Anzügen reichen, wegen kleiner unbedeutender Fehler, **der ganze Anzug,**
so lange der Vorrath reicht mit 8 u. 9 Mark abgegeben werden, **Rester zu Regenmänteln** für die Hälfte des Werthes

Gasthof zur goldenen Sonne,
Gerberstraße, 1. Etage, Zimmer Nr. 2.
Heute Nachmittag 6 Uhr Schluß des Ausverkaufs.

Waldlatten
in 6-12 Ellen Länge hält sich am Lager und empfiehlt in größeren u. kleineren Partien billig

W. Franke,
Goldhandlung, Kleine Sandbühlengasse 7.

Reine Ungar-Weine.
4 Liter abgelagerten Weiß- oder Rothwein (Kistlein) à 3.50 franco franco franco franco gegen Postnachnahme. **Anton Tohr,**
Reinpreibauer, Berthelich, Ungarn.

Es gross. Prüfet Alles und wählet das Beste.

La. Frankfurter Kneiplein, anerkannt beste Qualität, von ärztlichen Autoritäten zum Kurzgebrauch empfohlen, sowie zur Verhütung von Krankheiten ganz vorzüglich, empfiehlt unter Garantie der Reinheit

L. Aepfelwein-Special-Geschäft
von **Wilk. Kämpf,** Gohlisstrasse 48.

Aepfelwein,
vorzüglich zum Kurzgebrauch, garantiert rein, nur aus sehr feinen Apfelarten gefeilter, verpackt gegen Nachnahme per Liter 25 Mk.

E. Emmersich,
Reinpreibauer a. M., Böhmen.

1884er Aepfelwein,
galtig, demlich rein, Geschmack wie Tafelwein, empfiehlt zur Cur, Demie, auch Tischwein, per Hl. den 35 Mk. ab, per Liter 40 Mk. bei groß. Quantitäten billiger

Aug. Härtel, Remmert 11.

Apfelwein, hochrein, nicht sauer, ist wieder erhältlich in der „Droguerie zur Flora“, Hauptstraße 1.

Frankl, Apfelwein 75, 35 Mk. per Hl. bei P. A. Schiller, Markt-Stein 33/34/35.

Prima Tafelbutter
von Adl. Fuchshöfen.
Neuerwerb für Leipzig, täglich zweimal frische Sendungen, à 60 Mk. 1 Tag alt 65 Mk.

Mainzer Spargel, neue Malta-Kartoffeln,
à 20, 30-25 Mk.

Blumenkohl, Kohlrabi, Gurken etc. Große Lauberr, 16 Stück 70 und 80 Mk.

Neustädter Aile à 20, 25 Mk.

L. Spiess,
14 Hauptstraße 14.

Butter.
Schweizer Tafelbutter à 2.00 70 Mk.
Rittergutbutter 55, 60 und 65 Mk.
feinstes Speisebutter 55 und 60 Mk.
echt Frankfurter Butter, Best 50 Mk.
Pa. Rosch, Zentralkauf, Stand 19 Mk.
grüne gute Schmalzbohnen 30 Mk.
frische Eier, Stand 2-40 Mk. 73 Mk.
Käse, Stand 2-40 Mk.
Hodervich Gempe, Mühlstr. 34, Nr. 1.

Eilet! Eilet!

Nur **16 Reichsstr. 11, i. Lad.**

Nur noch **einige Tage** währt der große **Bettfedern- u. Betten-Ausverkauf.**

Wegen schlechter Räumung des Locals und Ersparrung einer Auction und die Preise von heute ab **bedeutend reducirt.**

Das Partie einzelner **Unter-Betten und Kopfkissen** zu jedem nur annehmbaren Preise.

Nur **16 Reichsstr. 11, i. Lad.**

Bitte im eig. Interesse genau auf Größe u. Raumnummer zu achten.
NB. Man wolle diesen Ausverkauf nicht mit logen, nachtheiligeren Ausverkäufen vergleichen; Jeder kann sich u. d. Realität u. Billigkeit d. Waaren überzeugen.

Billiger Ausverkauf
von soliden **Englischen Gardinen und Zwirn-Gardinen**
gegenüber **Bamberger Hof**
Ecke Königplatz und Windmühlengasse, Gardinen-Fabrik.

G. L. Sorhagen,
Steinföhlen-Verhandlungs-Geschäft,
Leipzig - Neureudnitz,
bietet alle Sorten **Steinföhlen und Coaks**
und dem Hüttenbesitzer, dem Eisenhüttenbesitzer, dem Hüttenbesitzer und dem Steinföhlenbesitzer „Oberländer“ bei Dresden, sowie verlässlichen Leistungen, Zerkleinerung u. Verfrachtung Steinföhlenwerke zu billigen Preisen in Transportabgaben direct ab Werk.

Billigstes Rauchen!

Neue türkische Cigaretten
der Compagnie Laferme, Dresden

Nr. 14. Elefant	15 Cigaretten	10 Pfg.
15. Smyrna	20	15
120. Bon Marché	20	20

Zu haben in den meisten Cigarren-Geschäften Deutschlands.

Berliner Weissbier.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir Herrn Friedrich Hennig in Leipzig den ausschließlichen Verkauf unserer anerkannt vorzüglichen, und reinen Malz und feinsten Bogenbier, hiesigen gebrauten **Berliner Weissbieres** für Leipzig und Umgegend übertragen haben.

Verhandlungsstelle
Reichenkron & Mielke,
Berliner Weissbier-Export-Brauer
Charlottenburg-Berlin.

Auf Bestehen des Herrn Hennig, empfehle ich dem geehrten Publikum Leipzig und Umgegend, sowie den Herren Bierhändlern abged. Berliner Weissbier als eines aus Vorzüglichkeit und reiner Qualität zu sein.

20 Flaschen für 3 Mk. frei Haus
gemäß in nur bester Qualität. Den Herren Bierhändlern stelle ich bei Abnahme größerer Quantitäten billige Preise nach Uebereinkunft.
Ihre erl. Aufträge durch, geschäftl.
Leipzig, April 1886.

Verhandlungsstelle
Friedrich Hennig,
Flaschen-Handlung,
Friedrichstraße 21 (alte Nr. 28).

Eis-Abonnement.

Bei bestmöglicher Bequemlichkeit... Eiswerke Leipziger Gastwirthe, e. G.

Eiswerke Leipziger Gastwirthe, e. G. Comptoir Rathhausstr. 20. 11.

Dampfbrauerei Zöbiger.

Das beste an jeden Mittwoch und Freitag... Jungbier, vorzüglicher Qualität.

Verkauft werden... C. Schulze, Colonnadenstraße 18.

Kaffee-Import

direct von den Importeuren.

Neuere Importen von Brasilien... ff. Campina à 65, 70, 75 u. 80 Pf. pro Pfund.

Max Schumann, Leipzig.

Cafe Brühl und Goethestraße.

BONBONNIEREN... HARTWIG & VOGEL... LEIPZIG und ATTRAPEN.

BOONKAMP... MAAG-BITTER... H. UNDERBERG-ALBRECHT... Gegründet 1846!

Rittergutsbutter... 10 Kannen ff. Süß-Butter... Albert Wehrhuck.

Himbeer-Limonade... Schinken... Thüringer Schinken... Ernst Kiessig.

Offerte... Spargel-Halle... Braunschweiger Spargel... Spargel.

Neu eröffnet! Spargel-Halle... Braunschweiger Spargel... Spargel.

Fabrik-Grundstück zu verkaufen

mit 2000 Gekörnter Biermalz... Fabrik-Grundstück zu verkaufen.

Ein großes renommiertes Restaurant

mit 2000 Gekörnter Biermalz... Ein großes renommiertes Restaurant.

Spargel.

Edelm. Winterparquet... Spargel.

Heynemann & Co., Braunschweiger Spargel

Täglich Zubereitungen von frischen... Heynemann & Co.

Braunschweiger Spargel

von jetzt ab täglich frisch... Braunschweiger Spargel.

gute Speise-Kartoffeln

(Wettlerden), sowie... gute Speise-Kartoffeln.

50 Ctr. Futter-Kartoffeln

sind zu verkaufen... 50 Ctr. Futter-Kartoffeln.

Speisekartoffeln

Mehrere, groß und klein... Speisekartoffeln.

Neue Malta-Kartoffeln

empfehlen... Neue Malta-Kartoffeln.

Ostsee-Lachs

große Delikatessen... Ostsee-Lachs.

Silberlachs

ist sehr billig... Silberlachs.

Ernst Kiessig

Goethestraße 6, alte Nr. 3... Ernst Kiessig.

Wer

ein Gut, Wäbe, Fabrik... Wer.

Bauplatz-Verkauf

Baufeld, gelegen an... Bauplatz-Verkauf.

Ein Bäcker-Grundstück

in welchem seit 70 Jahren... Ein Bäcker-Grundstück.

Abreise halber

verkaufe mit 1000 Taler... Abreise halber.

Ein großes Grundstück

mit Boden, Thoreinfahrt... Ein großes Grundstück.

Restaurant-Verkauf

Ein Grundstück mit... Restaurant-Verkauf.

Guts- und Brauerei-Verkauf

Wohn in Reichthum... Guts- und Brauerei-Verkauf.

Eine herrschaftliche Villa

in einem herrlichen... Eine herrschaftliche Villa.

Villa in Connwitz

für eine Familie... Villa in Connwitz.

Villa-Verkauf

Wer neben dem... Villa-Verkauf.

Ostvorstadt

ist ein Grundstück... Ostvorstadt.

Grundstücks-Verkauf

Das Grundstück... Grundstücks-Verkauf.

Haus-Verkauf

Wohn der neuen... Haus-Verkauf.

Socius

Ein Institut der... Socius.

Neue Betten

mit sehr weichen... Neue Betten.

Neue Mattfedern

4 Stk. 80 C. 1.20... Neue Mattfedern.

1 Pianino

So gut wie neu... 1 Pianino.

Piano-Magazin... R. Bachrodt... Gebr.

Alfred Merhaut... Pianinos... 2 Pianinos.

2 Pianinos... Pianino... 1 gutes Piano.

1 gutes Piano... Pianino... 2 Pianinos.

2 Pianinos... Pianino... 1 gutes Piano.

1 gutes Piano... Pianino... 2 Pianinos.

2 Pianinos... Pianino... 1 gutes Piano.

1 gutes Piano... Pianino... 2 Pianinos.

2 Pianinos... Pianino... 1 gutes Piano.

1 gutes Piano... Pianino... 2 Pianinos.

2 Pianinos... Pianino... 1 gutes Piano.

1 gutes Piano... Pianino... 2 Pianinos.

2 Pianinos... Pianino... 1 gutes Piano.

1 gutes Piano... Pianino... 2 Pianinos.

2 Pianinos... Pianino... 1 gutes Piano.

Weisswaren!

Ein tücht. u. fleiß. junger Mann, welcher in einem ersten Hause...

Reisender od. Lagerist.

Nur beste Zeugnisse u. Empfehlungen stehen bei demselben zur Seite...

Ein gewandter Kaufmann.

37 Jahre alt, mit Ausbildung und allen Contoarbeiten...

Ein erfahrener Kaufmann.

31 Jahre alt, tücht. Buchhalter, geübter Rechner...

Der Cassirer und Buchhalter

einer größeren Fabrik, bester Rechner und Contoerklärer...

Ein junger Kaufmann.

Contorist, militärisch, tüchtig, geübt auf alle Contoarbeiten...

Ein vom. befrist. Kaufmann.

bis zum 1. Juli 1900, u. mit Sprachkenntn. deutsch, englisch...

Ein Kaufmann sucht unter beschr. Umständen

ein Geschäft für Contocont. Lager od. Verkauf, gleichviel...

Ein junger fleißiger Kaufmann.

der die Contoarbeiten und Warenverkehrsarbeiten gelernt...

Stelle - Gesucht.

Ein junger Materialist (Detailist), 18 J. alt, bezieht noch in Bildung...

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein Herrsch. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B. u. B.

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Ein tücht. Mann, 4 Jahre in einem Biergeschäft...

Fabrikgebäude.

Das Weststraße 67 gelegene Fabrikgebäude ist sofort oder später anderweit zu verm.

Größere Fabriklocalitäten mit Dampfkraft zu vermieten

Kostenfreier Nachweis

der in Preuss. zu vermietenden Wohnungen und Geschäftsräume nach dem Statut des Bauarbeitervereins...

Mosenthalgasse Nr. 2

ist per sofort oder später die sehr große, geräumige 1. Etage...

Elegante 2. Etage.

8 Zimmer, Bad u. per 1. October zu vermieten

Zurnerstraße 10 (alte Nummer 17)

ist die 4. Etage per 1. Oct. zu verm., 4 Stuben vornheraus...

Keller zu vermieten.

Urmenschenstraße, dicht am Fleischplatz, ist ein großer Keller...

Fabrikräume 1. Juli zu verm.

in einer Fabrikstadt bei Kassel, 14,5 mtr. lang...

Für Stellmacher.

Die in Kottbusstraße 2 neben der Schändle gelegene Schmiedeschmiede...

Kurprinzstraße Nr. 22

2 Stuben mit dabei befindlicher Wohnung ist per sofort oder später zu verm.

Waldstraße Nr. 13

ist per 1. Juli zu verm., 3 Zim., 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 B., 1 K.

Mosenthalgasse 15

ist das elegant eingerichtete Vorderzimmer mit Garten...

Stephanstr. 22

haben 6 Zim., 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 B., 1 K., 1 W., 1 B., 1 K.

Centralstraße 18

ist die herrschaftlich eingerichtete Vorderzimmer mit Garten...

Wohnungen

3 Part., 3 et. u. 2. et., 3. et., 4. et., 5. et., 6. et., 7. et., 8. et.

Kurprinzstraße 5

ist per 1. October eine 1. Etage, 5 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 B., 1 K.

Pfaffendorfer Straße 13

besteht aus 3 Zimmern, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 B., 1 K., 1 W., 1 B., 1 K.

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstraße Nr. 13 (alte Nr. 48)

1. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. October für 1500 M. zu vermieten.

Die geräumige 1. Etage

in modernem Bau ist zum 1. October für 1100 M. zu vermieten.

Weststr. 84

Wegen Herabsetzung eines Hauses ist ein Logis sofort zu vermieten.

Eine 1. Etage, 6 Stuben und Zubehör

mit Garten, 1500 M., nahe dem Bezirksgericht, eine 1. Etage, 1 Salon...

Wegzugsüber 2-Zimmer Str. 49

ist ein sehr schöner, großer, geräumiger Salon mit 2 Zimmern...

Nachhoffstraße 5

ist sofort oder später die 2. neuere Etage mit 4 Zimmern...

Zu vermieten Kreuzstrasse Nr. 3

vom 1. October d. J. an die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern...

Wohnung

ist per 1. Juli zu verm., 3 Zim., 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 B., 1 K.

Gottschewstraße 13

ist sofort oder später 1/2 1. Etage für 800 M. zu vermieten.

Zeitler Strasse 51

3. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

Katharinenstr. 23 (neue Nr.)

ist die geräumige 2. Etage des Vorderhauses, bestehend aus 7 Stuben...

Waldstr. Nr. 10

ist per sofort oder später die 1. Etage mit 3 Zimmern...

<

Niederstraße 35, mit 2. Stock, in d. best. eingericht. 3. Etage, 6 Zimmer, Bad, u. Bad, per 1. Oct. zu verm. ...

Zu vermieten die beide 3. Etage des Hauses ...

Dorotheenplatz Nr. 5, 1. October eine herrschaftliche Etage, 6 Zimmer, ...

Wilm. Weg 120-130 A, 1. Oct. zu vermieten ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Per 1. Juli, Neubau, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Garçonlogis, ...

Krystall-Palast. Auftreten des gesammten engagierten Specialitäten-Personals I. Ranges. Mr. Gustav Lund Brothers Dare, The American Midgets, 7 Geschwister Matthews, 4 Geschwister Franklin, Herr Louis Flalkowsky, Ausser an gedeckten Tischen wird auch im Theater-Saal Bier verabreicht. „Tauma“, die Rumpfdamo. Die Gärten sind elektrisch erleuchtet.

Restaurant Luisengarten, gegenüber dem Krystall-Palast, ... Josef Pitzinger aus dem Buxtehuder, ...

Central-Halle. Mittwoch, den 29. April 1883. Große Specialitäten-Vorstellung. Herr Ludwig Amann, Geschw. Schuler, Brothers Harlow, Geschw. Florus, Mr. O'Keers and Sons, Joseph-Birnbaum, Damengemeinschaft Heister, Troupe Villona, American Circus Wenders.

Neu! The phenomenal Trio. Neu! die großartigste von Mr. O'Keers neu erdachte ...

Nur noch 3 Tage im Kaiserfaal = Kamerun-Zulu-Karawane =

Zoologischer Garten. Heute Abend Concert (Streichmusik). Reizhaltige Abendkarte. Hochfeine Biere. Hugo Oertel.

Seute Concert von der Capelle des Herrn Director Ferd. Anger. Concert im Garten Anfang 8 Uhr. Im Skating Rink Anfang 8 Uhr.

Grosse Feuerkugel Heute Abend Concert (Streichmusik). Reizhaltige Abendkarte. Hochfeine Biere. Hugo Oertel.

Pantheon. Heute Concert und Ballmusik. Der Kirschberg bei Leisnig steht in schönster Blüthe!





Mariengarten, Carlstrasse 7,

bringt seinen neuhergerichteten Garten mit schönen großen offenen Colonnaden

Zum Ausschank kommt als **Specialität:**

feinstes Münchener Augustinerbräu, frische Sendung.

Freiherrl. v. Tucher'sches und Lagerbier von **Riebeck & Co.**

Mittagstisch von 12-3 Uhr. Abends der Saison angemessene Speisekarte. Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums habe ich von 7 Uhr Abends ab ein Hamburger Buffet im Garten aufgestellt. Franz Schröder.

Echt Münchener Augustinerbräu in Flaschen frei ins Haus 15 Flaschen 3 Mark.

Heute grosses Schlachtfest.

Echt Bayerisch von Erich, Erlangen, ff. Lager von Riebeck & Comp.

und



Freudvoll



Leidvoll



Gedankenvoll sein



Hangen u. Bangen in schwebender Pein



Himmel anjauchzend



zu Tode betrübt



Glücklich allein ist die Seele die liebt

Früh Wellfleisch,

Mittags und Abends Brat- und frische Wurst und Suppe.

Döllnitzer Gose grossartig.

Achtungsvoll Carl Oheim.

Schillerschlösschen Gohlis.

Restaurant und Café. Täglich frischen Kuchen, der Saison entsprechende Speisekarte, echt Bayerisch, ff. Lagerbier, Thüringer Gose. NB. Morgen Concert der Gesellschaft Pitzinger. Bekannte Regelbahn Nachmittags außer Sonnabend frei.

Panorama

am Rossplatz.

Die Schlacht bei Mars la Tour, Kolossal-Gemälde

des großartigsten Reiterkampfes im Deutsch-Französischen Kriege 1870/1871. Todesritt der Brigade v. Bredow.

Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 11 Uhr. Von Eintritt der Dunkelheit ab

Elektrische Beleuchtung.

Eintrittspreis 1 Mark.

Kinder 50 Pf.

Rossplatz.

Trietschler's Etablissement, Schulstr. 14,

nabe dem Markt, der Thomaskirche und Schloss Weissenburg. Heute, sowie täglich während der Woche

Concerte und Vorstellungen

Sämmtlicher neugestalteter Künstler. Auftreten des Schattens-Silhouettisten, Genialität.

Wochentags Anfang 8 Uhr. Eintritt: Saal 75 Pf., Gallerie 50 Pf., Sonntags Anfang 7, 8 Uhr.

Wichtigste Vorstellung ist eigens für Kinder auf das Günstigste von Director Wittich arrangiert. Abends 7, 8 Uhr: Große Extra-Vorstellung zum Besten für die hier so reichlich vorhandene, einzig in ihrer Art bestehende, weltberühmte Barter-Orchester 4 Gebrüder Beany, wozu die besten und besten musikalischen Talente von Leipzig und Umgebung zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst einladen. Bedeutendste Solisten der Besetzung, sowie Solisten und Meisten hochgelehrter Herrscher- und Schallspiele. Auftreten sämmtlicher Spezialitäten, Tamen und Herren. Zum Schluss der Vorstellung: Die letzten Tücher oder eine Verlobung auf dem Baude. Wegen Donnerstag, den 30. April 1885, Abends 7, 8 Uhr Vorstellung. Die letzten Tücher, oder: Eine Verlobung auf dem Baude. Alles Uebrigste durch Zettel und Programm.

Restaurant Sophienbad

Heute Schlachtfest.

Vorzügl. Bier.

R. Preuss.

CIRCUS Corty-Althoff

LEIPZIG. — Auf dem Königsplatze.

Heute Mittwoch, den 29. April 1885, zwei große Extra-Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr letzte Vorstellung für Kinder zu halben Preisen auf allen Plätzen. Gewöhnlich, welche Kinder begreifen, zahlen denselben Eintrittspreis. Diese Vorstellung ist eigens für Kinder auf das Günstigste von Director Wittich arrangiert. Abends 7, 8 Uhr: Große Extra-Vorstellung zum Besten für die hier so reichlich vorhandene, einzig in ihrer Art bestehende, weltberühmte Barter-Orchester 4 Gebrüder Beany, wozu die besten und besten musikalischen Talente von Leipzig und Umgebung zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst einladen. Bedeutendste Solisten der Besetzung, sowie Solisten und Meisten hochgelehrter Herrscher- und Schallspiele. Auftreten sämmtlicher Spezialitäten, Tamen und Herren. Zum Schluss der Vorstellung: Die letzten Tücher oder eine Verlobung auf dem Baude. Wegen Donnerstag, den 30. April 1885, Abends 7, 8 Uhr Vorstellung. Die letzten Tücher, oder: Eine Verlobung auf dem Baude. Alles Uebrigste durch Zettel und Programm.

Verwaltungsrath Corty-Althoff, Directoren.

Nachmittags 4 und 6 Uhr: Extra-Familien- und Kinder-Vorstellungen.



Auf dem Hauptplatz! Schlicht's Original-Münchener Holperl, Automaten, Metamorphosen-Geister-Theater

Heute Mittwoch, den 29. April, 3 große Vorstellungen.

Am 2. Male: Dornröschen, Zaubermärchen in 10 Akten. Abends 8 Uhr: Hauptvorstellung mit neuem Programm. Zum Schluss einer jeden Vorstellung: Geister- und Gespenster-Citationen. Verwaltungsverst. F. A. Schlicht.

Hôtel de Pologne, Oberer Saal.

Heute und folgende Tage:

Humoristische Soirée

Leipziger Quartett- u. Concertfänger

Orchestra: Kyle, Platt, Hoffmann, Locke, Frische, Manns und Hanke. Anfang: Sonntag 1/8 Uhr, Dienstag 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Heute Abend von 7 Uhr ab

Militair-Concert.

Vorzügl. Münchener Löwenbräu.

Mittagstisch

Suppe u. 2 Portionen 70 Pfg. 1 Ak.

Gottschedstraße 13. „Elysium“, Gottschedstraße 13.

Heute Concert der Theater-Concert-Gesellschaft

Innhaler

6 Damen. 4 Herren. Eintritt 30 Pf.

Klosterg. 13. Stadtgarten Promenade.

Grosse Künstler-Vorstellung.

Auftreten der Liederklingerin und Instrumentalistin Fr. Schlicht, der Gesangs-soubrette Fr. Flora Mertens, der Costum-Soubrette Fr. Johanna Naezel, der Costum-Soubrette Fr. Clara Bellona und des Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn Max Strossow.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Sigmund Kohn. Empfehle vorzügl. Mittagstisch in 1/2, u. 1/3 Port., reichhaltige Abendkarte, ff. Henninger'sches Bayerisch u. gut gepflegte Weine. Eduard Schmidt.

Ackermann's Chantant, Königsplatz 7 (13).

Heute Mittwoch v. Nachmittags 4 Uhr an zwei Grosse Gala-Vorstellungen, wobei die herrlichsten Formen zum Vortrage kommen.

Tanz- und Anstandsunterricht.

D. I. Weibeg. e. neuere Curia. Anmeld. ab 9. 12-3, u. 6-10 U. G. Preller, Langl. Wittelstr. 11.

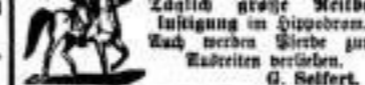
Welt-Panorama.

Hôtel de Pologne, 1. St. Saal Nr. 4. Diele Waage: „Egypten“.

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Entrée 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Drei Mohren.

Täglich große Wettbewerbs- und Spielstunden in Hippodrom. Nach jedem Pferde zum Ausreiten derselben. G. Seltzer.



Gute Quelle,

Partiere und Tanzel. Täglich große Concert-Vorstellung. Eintritt frei. Partiere Entrée 30 Pf. R. Fritsch.

Blaues Ross, Königsplatz.

Heute, sowie täglich großes humor. Concert und Vorstellung unter Mitwirkung des beliebten Komikers Dahnke aus Dresden. Dir. Herr H. Schöler. Anfang 1/4 Uhr.

L. Tielebein Nachf.,

Qaistrasse.

Concert-Tunnel, Hotel de Pologne.

Specialitäten-Concert und Vorstellung, Auftreten von Künstlern I. Ranges.

Gastspiel des Wiener Urfonikers Alois Dangel.

Auftreten der Schwestern der Götter Miss Katho Koolwool und Miss Lilly.

Auftreten der Wiener Soubrette Fr. Jenny Burg, der Götter-Sängerinnen Fr. Saalmann und Fr. Bohrens. Eintritt 50 Pf.

Stadt London, Nicolaistrasse neue No. 11.

Künstler-Concert und Vorstellung. Auftreten der Thüringer Concert-Sänger-Gesellschaft, 6 Damen, 4 Herren. Anfang 7 Uhr. Director Waltherr.

Neu! Zwergtheater in 20 Piécen. Neu!

Empf. vorzügl. Mittagstisch im Abonnement, 1/2 u. 1/3 Port., reichh. Abendkarte. Von heute ab Ausschank von feinem Apfelweina. d. Handl. v. A. Erben in Frankfurt a/M., ff. Biere. H. Seldel.

NB. Heute Allerlei von jungem Gemüse.

Gute Quelle, Brühl 42, part.

Täglich Großes Künstlerconcert und Specialitäten-Vorstellung.

Neu! Der lebendig todt Ehemann! Neu!

oder: Eine Radical-Cur. Neu!

Anfang 8 Uhr. Programm an der Cass. Direction: A. Kühle. Entrée 30 Pf. H. Fritsch.

Café Metz, Théâtre Variété.

Concert und Vorstellung. Auftreten der Contra-Altistin Fr. Kubanow, der Sopranistin, des Tenors, des Bassisten Herrn Legari, des Urfonikers Herrn Krieg, der Pianistin Fr. Brandt und Fr. Liesch, sowie des beliebten Künstler-Ensembles.

Anfang Hochentags 1/8, Sonntag 1/4 Uhr. Neu! Gedeignetes Programm. W. Klugebell.

Concerthaus Babelsberg, Königspl. 15.

Täglich Concert und Vorstellung der renomirten Concertgesellschaft des Directors R. Rönneburg, 5 Damen, 4 Herren.

Auftreten der ersten Negerfängerin Mes. L. Clifton, des Negerfängers und Solo-Versiften Hrn. A. Davis, sowie des hübschen engagierten Personals. Neu! Gedeignetes Programm. Anfang Nachmittags 1/4, 7 Uhr.

Wilh. Kändler's Restaurant,

Str. 6 Windmühlengasse Nr. 6.

Täglich Concert u. Vorträge. Heute ganz neues Programm.

Gasthaus Braunes Ross, Windmühlengasse Nr. 14.

Heute, sowie jeden Tag großes Concert und Vortragstrübe von der beliebten Gesangs-Gesellschaft Fräulein (Schulweis). Speise, Bier, Wein von bester Qualität. Es ladet freundlich ein Rudolf Haaßbarth.

Volkmarisdorf. Deutsche Reichshallen.

Wittwoch, den 29. April.

Großer Entscheidung-Ringkampf

zwischen dem Herrn Reichsmeister Loh und Herrschaftswirth und dem Kämpfer Herrn C. Philipp mit dem Ehrenpreis von

300 Mark.

Anfang 8 Uhr. Ringkampf 10 Uhr. Entrée 30 Pfg. Philipp. Pfäume.

Restaurant am Kautz, Hauptplatz.

Neue Sendung Hertenreuther Köchlein. Heute Specialgericht: Hefelrippchen mit Erdbeeren und Zwerchbrat, sowie große Kuchensoll folter und warmer Speise zu jeder Tageszeit.

Vorzügl. Kucheln: Morgen Sonntags grosses Militair-Concert, Anfang 1/8 Uhr, Entrée frei, wozu ergebenst einladen E. Buch.

Restaurant Lehmann's Garten.

eröffnet heute früh Speisestube. Abends Abende mit Gedeckter oder Junge. Thüringer Gose ganz besonders zu empfehlen. Tägliches Concert u. Vorträge.

Cajeri's

eröffnet heute früh Speisestube. Abends Abende mit Gedeckter oder Junge. Thüringer Gose ganz besonders zu empfehlen. Tägliches Concert u. Vorträge.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 119.

Mittwoch den 29. April 1885.

79. Jahrgang.

Deutscher Sekt-Keller
Max A. Müller
Weinrestaurant
verbunden mit einer Stehweinhalle.
Filiat der Champagnerfabrik u. Weingroßhandlung
Kloss & Förster, Freyburg a. Unstr.
Champagner-Ausschank in Gläsern à 50 Pf.
Malbowle à Glas 25 Pf.
Hamburger Buffet — hochfeine Weine,
exakte Preise.
Restauration-Räume mit Séparées.
Gaisstraße 10 (alte Nr. 5).

Café Belfort, Brühlwiese No. 51, I. Saal u. F. A. Grell.
Beste Schokolade mit Obst, auch ein Kaffeezimmer, ist noch einige Tage frei.

Restaurant Stephan
Stangenspargel jeder Tageszeit,
bestes Bier, dabei sehr gute
Weine und vorzügliche Biere von
Riebeck & Co.
F. Louis Stephan.

Kunze's Garten
Ornamentaler Garten 14, Johannisstraße 9.
Anstelle von Wein an Stangenspargel mit Cotelette oder Lende, guten Witz-
tisch, beste Biere, Bestenwein und Weintrauf.
C. F. Kunze.

Grün's Bier- und Kaffeehaus
Mühlstraße 41, alte Nr. 14.
Schönster und gründer Garten der Westvorstadt.
Beste Thüringer Weizenbier.
Täglich von 6 Uhr an feinester Tisch, vorzügliches Kaffee, 2. Platz auf 50.

Cramer's Restaurant
Promenadenstraße 17.
Erhalte mit warmen handwärmten, schön gebratenen Gängen bedient zu empfehlen.
Bayerisch Bier von J. W. Beck, direct vom Fass.
Döllmitzer Gase.
Heute Stamm: Weisbrot mit Butter.
Schüssel mit Spargelgemüse.

Neu! Gohliser Bierhalle, Neu!
Dresdener Straße 1 und Salomonstraße 6-Gde.
Ausgabe eines kleinen Recettes. Gohliser Bier u. beste Getränke
von Frau Erich. Spezialität reichhaltige, Mittags-Abendessen (Suppe,
No. 75 4/2, Weiß u. Weissbrot, Obst u. Weintrauf, Plinko.

Restaurant Wachsmuth
Katharinenstraße 15/22.
Heute Abend Allerlei mit Cotelette oder Zunge.
Schwarzbrot vorzüglich.

L. Hoffmann's Restaurant
Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Saal, Hauptstr.
Heute erstes Allerlei von nur jungem Gemüse.

Gosenschenke Eutritzsch
Allerlei.
Täglich frisches, schmackhaftes Stangenspargel.
G. Pötenhauer.

Trietschler's Restaurant, Schulstr. 14.
Heute Allerlei.

Prager's Bier-tunnel.
Heute Lagerbier, mit
Cotelette und 2. Gohliser Lagerbier
empfehlen.
C. Prager.

Grüner Baum
Pricasé.
Stangenspargel zu jeder Tageszeit.
Heute Mittwoch
Allerlei.
Täglich frisches Stangen-Spargel.
Weidliche Wurst- und Würstchen, Lager-
und sehr feines Bier ganz vorzüglich.
Gute Kohlrut. Gode Kohlrut.
Nr. 11. Gohlische Weine aus vorzüglichem Gohlise zu recht feiner Weintrauf. F. L. Brandt.

Drei Lilien Reudnitz.
Heute erstklassiges Stangenspargel mit Cotelette und Zunge.
W. Hahn.

Waldschänke Lösniß-Connowitz.
Heute Schlachtfest.
Biere und Speisen vorzüglich.
Gohlfabrik Fritz Linmer.

Garten-Restaurant Forkel.
Gaststube neben dem gebauten Glasfenster mit vorzüglicher Ventilation,
warme erste Einrichtung am Platz.
Bester und Ruder Bier in vorzüglicher Qualität.
Mittags- und Abends- und halben Portionen. Vereinslagerbier und
Spezialbier von Kura in Nürnberg.
Gute Küche. Täglich frisches Stangenspargel.
Gohlfabrik Adolf Forkel.

H. Mehnert's Restaurant, Querstraße 1.
Bestens des Herrn Steinweg.
Vorzügliche Küche. Mittagstisch v. 12-2 Uhr
nach Wahl, Suppe 1/4, Port. 65 4/2, Port. 75 4/2. Stammessen: Vormittags
und Abends. Reichhaltige Speisekarte. Wichtige Preise. Ausgezeichnete Biere:
Vereinslager, die Beste Qualität von L. Weiss und Tölzinger Gase.

Heute Schlachtfest.
Vollstraße 6. **Becher's Restaurant.** Vollstraße 8.
Italienischer Garten.
Heute Abend Schweinsknochen, reichhaltige Speisekarte, vor-
zügliche Biere.
G. Hohmann.

Elsterthal Schloßgasse. Heute, sowie jede Mittwoch
Schweinsknochen.
E. Eisenkolbe, Spargel-Essen.
1 Stk. Stangenspargel u. Butter 1 A

Garten-Restaurant Langer,
Dorotheaplatz.
Ausgezeichnete Kuchentisch. Mittagstisch. Ausgezeichnete Küche und Biere.
Heute Krebsuppe.

Eutritzsch - Helm.
Junge Gans, frisches Spargel etc.
Morgen gefochten Schinken mit Bratensauce.
Sitzsaal.

Burgkeller. Schinken in Burgunder.
Nicolaitunnel, Heute Kalbskopf en tortue.
Nicolaitraße, neue Nr. 5. ergeht sich leicht um
E. Poser.

Zill's Tunnel. Heute Abend lauren Rindern / Biere exquisit empf.
braten mit Nögen. Louis Treutler.
Schulze (Klapka), Heute Abend saure Rindskaldanen.
Klosterg. 3. Heute Abend saure
am Ban der neuen
Petersstraße.

Restaurant Stohfest, Morgen Donnerstag Schlachtfest,
von 9 Uhr an Weisbrot.
Restauration
Lützschenauer Brauerei,
Schützenstraße 1.
Mittags- und Abends- und halben Portionen.
Stammessen: Vormittags
und Abends. Reichhaltige Speisekarte.
Wichtige Preise. Ausgezeichnete Biere:
Vereinslager, die Beste Qualität von L. Weiss und Tölzinger Gase.
empfehlen.

„Zur Deutschen Reichshalle“ Sternwartenstr. 33,
vis-à-vis Turnersstr.
empfiehlt den Herren Studierenden einen ausserordentlich guten frischen Mittagstisch
— 2 halbe Portionen mit Suppe, Compot od. Salat, 1 Glas Lagerbier od. 1 Schüssel Suppe
oder 1 Tasse Kaffee, 65 4/2, im Abonnement 80 4/2 — à la carte zu jeder Tageszeit.
Sommer früh und Abends. Wichtige Preise und der Saure der Gehr, Lederer in
Nürnberg und Gohliser Lagerbier von vorzüglicher Qualität; Gohliser Gase und Berliner
Bitterbier.

Café Koester.
Konzert und Vorkellung.
Kellnerin der beherrenmieten
Gesellschaft. Montag 8 Uhr.
Um recht geliebte Besuch bitten
empfehlen. Karl Koester.

Café Wilhelmshöhe,
Veterinärstraße 27, 1. Etage.
Täglich Kuchentisch der beliebten
Tamenstraße 14. Otto Lillie.

Café Germania.
Täglich während der Woche Concert
und Vorkellung, ausgeführt
von der beherrenmieten Concert-
Gesellschaft Rosenbergs am 29.
November, 4 Tausen und 4 Personen.
Kellnerin des anerkanntesten Hof-
hofs, Bismarckstr., sowie König
der Königin, James Marie.
Kellner 4 Uhr. J. Raabe.

Restaurant Schwarz,
Reichstraße, Gohliser Lagerbier-Gr.
Täglich Concert u. Vorkellung
der Wiener Musikgesellschaft. Nowack.

Restaurant Keger,
Mühlstraße Nr. 7, a. Nr. 19
Humor, Gesangs-Concert,
freies Entrée.

Café zum Barfussberg,
Al. Meißnerstraße 9.
Heute von Donnerstag 5 Uhr an
Orchestri-Concert.

Es wird eine Benennung für Mittagstisch
für 4-5 nachlässige Studenten in der Nähe
der Universität gesucht.
Adressen unter F. R. P. S. durch die Er-
pedition dieses Blattes.

Heute Mittwoch u. Ab. gel. Off.
mit Weisheit, J. B. 88 Hauptpostamt.

Ein gold. Ring mit der Inschr. W. u.
Dresdner, C. 84 in d. Nacht u. Freitag
zum Verkauf in d. Turmstr. 10. 11. r.
Stegen Heide, abg. 10. 11. r.

Verloren ein gold. Ring (Wieder) g. Weiss,
Hauptpostamt Straße 12, 3. Etage rechts.

Verloren wurde am 26. d. M. Abends vom
Herrn Thier u. nach der Sophienstr. eine gold.
Uhr. Der Uhr. Finder erhält bei Rückgabe
Sophrinstr. 51, 1. u. 2. Etage 5. 4. 11. r.

Verloren eine kleine Brille im Futteral,
Wagnerstr. 14. 11. r.

Ein kleineres Goldstück u. ein kleineres
einmaliges u. Gold vermischt werden. Des
erfahrenen Herrn u. Stadtmag. 41. 11. r.

Der Stettiner.
Durch den Unterricht des Herrn Herrn
Rudolf Hahn in Magdeburg ist ich in
langer Zeit von dem Hebel des Stettiner
lehrt und kann jetzt frei und ohne An-
sehen sprechen.
Stettin, im April 1885.
Carl Markworth, Schloffer.

Bitte. Meine Frau hat geliebte Herrin
um einen gold. Kuchentisch, um ihre
2 Kinder anzuführen. Dr. P. S. 8. 11. r.

Herzlichen Glückwunsch
Ihrer Stiefmutter zum Geburtstag.
Dah der Geburtstag wackelt und der
Stammlich Polle taugt!
Dies wünschen ihre Nichte-Enkel und
Berna, Wanda, Götter und Kasper.

Vivat hoch!!!
Ein heilich dankendes Gedächtnis
eines Mannes Herrn Hermann, Köp-
fisch, zu ihrem heutigen Geburtstag!
Der Bierbier
und das Kuchentisch.
Es ist kein wegen der und Götter und
Kasper, frei!
h. Bitte davon und Ehrung. E.

Bach-Verein.
Mittwoch, den 29. April, halb 8 Uhr im Vereinslokal Rosstraße No. 9
Generalversammlung.
Vorher Probe (Damen 6 Uhr, Herren halb 7 Uhr). D. V.

L. L. V. Die jübische Herulesage.
Donnerstag, den 30. d. M., Abends 8 Uhr:
1) Vortrag des Herrn
2) Vortrag des Herrn
3) Vortrag des Herrn

Polytechnische Gesellschaft, Gewerbeverein für Leipzig.
Unser nächstjährige ordentliche Generalversammlung findet
Freitag, den 15. Mai, Abends pünktlich 1/2 8 Uhr
im Kaiser-Saal der Centralhalle
statt und laden wir zu recht zahlreicher Beteiligung ein.
Leipzig, am 28. April 1885.
Das Directium der Polytechnischen Gesellschaft, Gewerbeverein für Leipzig.
C. A. Seyfert, 1. Director. A. Naumann, Secretär.

Verein für Erdkunde zu Leipzig.
Die Bibliothek, Südstraße 25, III., ist von jetzt an Sonntag und
Freitag, Nachmittags von 5-7 Uhr, geöffnet.
Der Vorstand.

Stenographie.
Der unterzeichnete Verein beginnt seinen ersten Sommerkurs am 1. Mai
dieses Jahres. Derselbe dauert 20 Stunden, das Honorar beträgt 3 A. Näheres ist
zu ersehen in den Anzeigenschriften, welche ausliegen: im Vereinslokal Poststr. 6,
Restaurant Hempel in der Berl'schen Buchhandlung, Neumarkt 6; bei Herrn
Kaufmann Knechtling, Südplatz 5, und im Restaurant der Thalia, Euterstraße 42.

Der Stolze'sche Stenographen-Verein zu Leipzig.
Anhaltiner.
Mittwoch, den 29. d. M., Abends 8 Uhr, geliebte Begrüßung zur Geburtstagsfeier
Sr. Majestät des Königs, wozu alle Anhaltiner herzlich eingeladen werden.
Der Vorstand des Anhalt. Vereins.
Local: Soburger Str., Weinmühlstraße 46, neue Nr. 11.

Leipziger Musikerverein.
Freitag, den 1. Mai, Nachmittags 3 Uhr, Generalversammlung in
Prager's Bier-tunnel. Tagesordnung: 1) Publication des amnestischen Beschlusses,
2) Jahres-Bericht, 3) halbjähr. Rechnungsablage, 4) Vortrag der Jahresberichte,
4) Bericht über die seit letztem Jahr erzielten Erfolge.
Hermann Hartmann, Schriftführer.

**Verein der Arbeitgeber Leipzigs zur Wahrung
der Interessen des Schneidergewerbes.**
Die für heute anberaumte Versammlung findet erst über 8 Tage statt.
Der Vorstand, C. Starke.

**Wittwen-Unterstützungscasse f. Buchbinder, Portefeuller,
Cartonnagenarbeiter und Linierer zu Leipzig.**
Die nächste ordentliche Generalversammlung findet den 9. Mai Abends 8 Uhr
in Hempel's Restaurant, Vollstraße, statt.
Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht, 2) Genehmigung des Rechnungsablaufs,
3) Bericht des Vorstandes, 4) Bericht der Commission, die Bericht über die
Wittwen, welche bis zum 1. Mai bei Herrn Amberg, Thomastischstr. No. 4, II.,
schriftlich einreichen sind. 5) Bericht über die seit letztem Jahr erzielten Erfolge.
Carl Flath, Schriftführer.

Generalversammlung
der Druck- und Verlagsanstalt der herrschaftlichen Buchverleger und Drucker für
Leipzig und Umgebung findet nicht den 29. April in Gohlise, sondern den
6. Mai, Abends 8 Uhr im Kaiser-Saal der Centralhalle statt. Tagesordnung: Jahresbericht,
Rechnung der Cassen und Kassisten.
Der Vorstand, Carl Gottschall.

**Emil Elze, Sammler- und
Lehrer-Gesellschaft, jetzt
Humboldtstraße 6, neu.**

Motten-Kisten
Die beliebtesten Kisten zu jeder Zeit,
sowie zu verpacken lassen sofort lieferbar,
sowie zu haben, ist ein eigenes Geschäft.
Jede Art, Jahre mehr geräumt.
Humboldtstr. 6, I.

Hut-Blumen
zu wirklichen Fabrikpreisen in Ein-
schalen bei
Gebrüder Gorth,
Neumarkt 25.

**Die anerkannt größte Auswahl in
den neuesten
Hut-Blumen**
zu wirklichen Fabrikpreisen in Ein-
schalen bei
Gebrüder Gorth,
Neumarkt 25.

**Die vorzüglichsten Sammler-Blumen
Neue Hamburger Vorleser**
von H. Frensdorf & Co. in Hamburg.

**Die vorzüglichsten Sammler-Blumen
Neue Hamburger Vorleser**
von H. Frensdorf & Co. in Hamburg.

**Die vorzüglichsten Sammler-Blumen
Neue Hamburger Vorleser**
von H. Frensdorf & Co. in Hamburg.

**Die vorzüglichsten Sammler-Blumen
Neue Hamburger Vorleser**
von H. Frensdorf & Co. in Hamburg.

**Die vorzüglichsten Sammler-Blumen
Neue Hamburger Vorleser**
von H. Frensdorf & Co. in Hamburg.

**Die vorzüglichsten Sammler-Blumen
Neue Hamburger Vorleser**
von H. Frensdorf & Co. in Hamburg.

**Die vorzüglichsten Sammler-Blumen
Neue Hamburger Vorleser**
von H. Frensdorf & Co. in Hamburg.

Wollspitzen in Schwarz u. allen Farben...

Seldone Spitzen in gepuhten Qualitäten...

Perispitzen u. Peritullies in schwarz u. weiss...

Spitzenstoffe und Wolltulle in schwarz u. weiss...

Peri-Tabliers in schwarz u. weiss...

Tulljabots Perl-Besätze in schwarz u. weiss...

Perifrangen u. Perigretlots in schwarz u. weiss...

Jungblor beste mit jeder Wittwe...

Familien-Anzeigen...

Als Verlobte empfehlen sich Clara Kämmerer...

Nachtrag zum politischen Tagesbericht...

Die „Nationalzeitung“ schreibt: Gegenüber dem in diplomatischen Kreisen...

Ueber den Stand der englisch-russischen Con- flictes wird der „Politische Correspondent“ aus Paris gemeldet...

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Auf die Aufstellungen...

Musik. K. W. zur Geschichte des Rotenpennbrads von J. G. J. Veritas...

Das von der Kaiserin hier erwähnte Teufelchen war in der Pol- landerzeit...

Dresden. In der nächsten, wohl am Sonntag stattfindenden Ringe- kampfs-Aufführung...

Nachtrag. Leipzig, 28. April. Ein originelles Festzweck über- sendete in Gestalt...

Leipzig, 28. April. Infolge mehrerer Beschwerden von Grundbesitzern...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Leipzig, 28. April. Die Kaiserin hat sich in der letzten Zeit...

Die Verlobung ihrer Tochter Helene mit Herrn Conrad Knebler...

Helene Caull Conrad Knebler, Pfarrvicar...

Johannes Gohfeld Diakon in Reichenbach...

Rudolf Hiersemann Elisabeth Hiersemann...

Carl Fricke jr. Julia Fricke geb. Kock...

Die Geburt eines sehr kräftigen Jungen...

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens...

Am 27. d. M. sind noch folgende Personen...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Verlobung eines Bräutigams und Braut- weibes...

Todes-Anzeige. Gest. Nachmitt. 1/2 Uhr entfiel laut...

Herr Ferdinand Tschmann und seine drei Töchter...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Am Montag Abend sind in Folge inter- mittentem Schlagschlag...

Besten Nachmitt. um 3 Uhr nach Mittag...

Montag Abend 8 Uhr verfiel nach hefti- gen Schmerzen...

Ernst Gutmann. In 39. Lebensjahre...

Marie Gutmann geb. Zilchenberg. Die Beerdigung...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Die Beerdigung findet Donnerst. Nach- mitt. 1/2 Uhr...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Richard Müller in Chemnitz ein Sohn. Herr Dr. Gumboldt...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Cohn Hermann Graf. Herr W. H. Wepf's in Neudorf...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of names.

Wagner vier von 10 Pfennige und den Rest für 6 Pfennige vergalt.

Das neue Aufnahmestück im Circus Corty-Khoff betitelt sich "Die flotten Burken" und ist von Herrn und Frau Director Khoff in bester Weise arrangiert worden; es ist eine Pantomime, welche am letzten Sonntagabend zum ersten Male in Scene gesetzt und dem Publikum sehr beifällig aufgenommen wurde; das Stück war bei den seitdem stattgefundenen Wiederholungen der Fall. Wir weisen bei dieser Gelegenheit noch besonders darauf hin, daß am heutigen Mittwoch die letzte Fingervorstellung (zu halben Preisen auf allen Plätzen) stattfindet. Das Nähere ergibt sich aus dem Anzeigenheft dieses Blattes.

Am 13. Mai d. J. wird der Stolz'sche Stenographenverein in Leipzig, über dessen erfindliche Methode wir an dieser Stelle schon öfter Gelegenheit hatten, hinzuweisen, den Geburtstag Stolz's (geb. 1798, gest. 1867), welcher allerdings eigentlich erst auf den 20. Mai fällt, durch eine Festschmückung im Thalia-Theater (das stenographische Museum "Die Bekehrten"), sowie verschiedene Beiträge und Musik vornehmen. Wie wir hören, sollen auch Nichtmitglieder im weitesten Maße Zutritt zu diesem Fest, für dessen fröhliches Gelingen die besten Aussichten vorhanden sind, erhalten.

Leipzig, 23. April. In Hode's Thierhandlung (Lauerstraße) verdient wiederum eine ganze Anzahl zoologischer Seltenheiten für Zierkammern und Liebhaber eines Sammelns, da sich darunter einige auch nicht in Leipzig erworben werden können. Zunächst ist dies ein Glatkopf oder Traufe, ein gleich dem Raubtier des Affen verwandtes Thier, dem aber doch die zweifelhafte Ehre, ein blühendes Weib zu sein, abgeht. Die Schwierigkeit, ihn bei seiner Auslieferung genau zu sehen, hindert auch eine genauere Beschreibung. Zu dem Weibchen darüber kommt das, daß der kleine, offenbar sehr harmlose Reifer immer von dem mit ihm in einem Käfig verwirklichten Antilopen am Schmelze gerührt wird, doch ist dies keine Anzeigensache; denn er lebt in Weibchen, die lebendigen in Weibchen. Auch an den zwei in demselben Käfig befindlichen Weibchen (im Menagerien manchmal auf der Weibchenreihe gezeigt) verhalten sich jene Antilopen, welche beifällig in der Jugend zu den Weibchen, in Alter zu den Weibchen und daher wegen ihrer furchtbaren Schärfe zu den gefährlichsten Affen gehören, in gleicher Weise, und die Constatum, mit welcher diese Weibchen nicht bloß die, sondern auch das viel Schlimmere, daß ihnen die Antilopen ein gereiztes Stück Lauder od. dergl. in freier Weise wegräumen, sich gefallen lassen, bezeugt aufs Neue, daß der Weibchen nicht das lauffähigste aller Raubthiere ist, das auch deshalb wahrscheinlich in der Freiheit, welche er in Südamerika genießt, mehr von pfanzlicher als thierischer Kost lebt. Doch er sich wegen seiner Sanftmuth und dem Wohlwille sehr zum Studiren eignet, große Anhänglichkeit an den Menschen gewinnt, alles dies und mehr Lebensmerkmale ist längst bekannt. Berücksichtigung werth, und nicht nach wie in Leipzig gemeldet, sind aber die merkwürdigen Beobachtungen über den Charakter und das Verhalten von Raubthieren und Herdenthieren. Nicht halb so groß wie unsere Glatköpfe, gehören sie zu den wenigsten kampfgeübten, bez. geschrittenen Raubthieren, und das so vielfach erwähnte "reißen" kann wohl für sie gelten. Es sind ungefähr sechs Stück bei Herrn Hode, und gemäß ihrer Lebensweise in Gefangen unter Baumzweigen hängen sie in ihrem Käfig fortwährend unter dem sie beschauenden Heu, fahnen aber bei Störung wie ein Vieh an die Weibchen. Stets sichtbar sind aber die 6-8 Uhu, welche früher viele Jagdthiere nach sich als die einzigen Vertreter der amerikanischen Glatköpfe zu uns kamen und mit ihrem immer freundlichen, fast lächelnden Gesichtchen, ihrer bei ihrer Kleinheit ganz begeisterten Heißhunger als als ganz selbstverständlich erscheinen lassen, doch sie nicht in Menagerien oder zoologischen Gärten, sondern in Privatjammern mit besonderer Pflege gehalten.

Leipzig, 23. April. Das Schriftsteller-Witwe, welche gegen eine Selbstmordthat durch Vergiftung gemacht, in Weimar im Krankenhaus verstorben.

Seit Sonntag sind zwei 6-jährige Knaben bei Knauff'scher am Wege von Schleipzig nach hier gefahren worden, welche bis heute nicht zurückgekehrt sind. Es wird vermutet, daß sich dieselben verlaufen haben, sich irgend wo befinden und ihre Wohnungen nicht angeben können. Der Vater der Einen ist in der Hoffmann'schen in Pögnitz beschäftigt.

Leipzig, 23. April. Von der zweiten Strafkammer des hiesigen königl. Landgerichts wurden in den heutigen Hauptverhandlungen verurtheilt: 1) der Wirtschaftsdirektor Johann Friedrich Werner aus Meuders wegen Unterschlagung zu 100 M. Geld, cont. 20 Tagen Gefängnisstrafe; 2) die Handarbeiter Johann Gottlieb Bernhardt und Friedrich Hermann Halle aus Meuders wegen forstliche Diebstahls, Ersterer zu 6, Letzterer zu 5 Tagen Gefängnis; 3) der Strampfmeister Johann Albin Albin aus Meuders wegen grobverrätherischer Mordthat und Urkundenfälschung zu 4 Monaten 4 Tagen und der Kellner Carl Ernst Pöbel aus Pögnitz wegen grobverrätherischer Mordthat zu 2 Monaten Gefängnis.

Conseil, 23. April. Unser System der Strafenbestrafung war bisher nicht einseitig, daß die drei Hauptstrafen, welche zusammen 1/2 Meilen betragen, vermehrt durch Zwangsarbeit, welche als Strafe eine so aufzuerhalten, daß die Strafe nicht lange dabei ausdauern. In den nachgehenden Artikeln erfolgt nunmehr, od nicht die Aufhebung eines selbständigen Wasserwerkes, wie solche von der Firma Weidert jr. in Dresden gebaut werden, rathamer sein würde. Behalt praktischer Gesicht auf den deshalb am vergangenen Sonntag eine Deputation in Schloß Rittersdorf, wobei ein solcher Motor ausgestellt ist. Ein definitiver Beschluß ist natürlich noch nicht gefaßt, sondern es sprechen & B. die Unternehmungen mit der genannten Dresden'schen Firma.

Wagzug, 23. April. Die Fertigstellung des Hener-telegraphen zwischen unserem Orte und Kahrena erreicht, wie Leipzig unterrichtet, ist schon in den nächsten Tagen zu genehmigen. Das angeordnete System ist das Morse'sche, und mehrere Schutzmannen, denen ja das Telegraphen in vielen Fällen obliegen wird, üben sich darin an einem provisorischen Apparat und zwar mit recht gutem Erfolg. Nur in ganz besonderen Fällen soll die Verbindung zu anderen Punkten aus denen der Fernleitung verwendet werden. — Die hiesige Vermehrung der Schülerzahl hat sich bei uns in diesem Sommerjahr eine Erhöhung der Lehrkräfte notwendig gemacht. Gegenwärtig befinden ca. 1500 Kinder die Schule, welche von 25 Lehrern unterrichtet werden. Die Anzahl der Klassen beträgt 33.

Schönefeld, 27. April. In Rodau wurde gestern ein 20 Jahre alter Dienstknecht erschoten und heute im Paradiesfließ der Nigam eines unbekannten jungen Mannes aufgehoben.

Dösch, 27. April. Vor einigen Tagen hat sich ein Huan der hiesigen Garnison heimlich entfernt und ist bis jetzt noch nicht wieder zurückgekehrt. Es fehlt bis heute jede Spur über den Verbleib des Soldaten.

Dresden, 23. April. Da in hiesiger Stadt im Laufe des nächsten Jahres jährlings neue Straßenzüge eröffnet werden, für welche zum Theil ein bedeutender Verkehr in Aussicht steht und deren Verlegung mit Straßenbahnen mit Sicherheit zu erwarten ist, und da diese Straßenzüge in Verbindung mit schon bestehenden, oder nach nicht mit Straßenbahnen versehenen Straßen Verkehr genug bieten werden, um einen zweiten Straßenbahngesellschaft zu lösen, so hat der hiesige Stadtrat beschlossen, bereits jetzt auf Grund der seitiger ge-

machten Erfahrungen neue Bedingungen aufzustellen, um danach die Erhaltung der Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb von Straßenbahnen auf diesem Straßengebiet vorzubereiten. Die hiesige Straßenbahngesellschaft kann hierzu sicheres Hinderniß mit in Frage kommen; jedenfalls sollen ihr aber zunächst auf Grund der jetzigen Vertragsbestimmungen Einzelconcessionen nicht mehr erteilt werden.

Dresden, 23. April. Ein Villetreiber der Staatsbahnen hat sich gestern Vormittag in einem Anfall von Heißhunger das Leben zu nehmen versucht. Man fand den hochbejahrten, allgemein geschätzten Beamten in seinem Bureau ohnmächtig auf mehreren Bänken liegend, die er sich mit einem Taschmesser am Hals und in der Wangengegend beizugeht hatte, und sorgte für dessen Unterbringung in einer Privatheilanstalt. — In vergangener Nacht ist eine Anzahl Studirende des hiesigen Königl. Polytechnikums wegen argen Streikacten zum Haft gebracht worden. Dieselben versuchten zwar der Haftnahme dadurch zu entgehen, daß sie sich durch Verlegung ihrer Porten als akademische Bürger legitimierten, mußten aber gleichwohl dem Weg nach dem bekannten Palais Köster der Frauenschaft antreten, woselbst ihre vorläufige Vernehmung erfolgte. Da den Herren Studenten eine grobe Störung der Nachtruhe zur Last fällt, so werden sie eine empfindliche Bestrafung zu gewärtigen haben. — Gestern Abend wurde in einem Hause der großen Schlegelstraße ein etwa 7 Monate alter Knabe in Lumpen gekleidet in einem Tragkorb liegend, in diesem Zustande aufgefunden. Der das Kind dort ausgelegt hat, bez. von dessen Eltern sind, hat bis jetzt nicht ermittelt werden können. Der kleine Findling wurde dem Findelhause übergeben.

Vermischtes.

Wien, 23. April. Die Kunde von einem erschütternden Unglücksfall durchlief gestern unsere Stadt. Das vor einem Hause der Hocherstraße wohnende 24-jährige Kind eines hiesigen armen Arbeiterfamilie wurde infolge der Unvorsichtigkeit eines Koffelträgers von einem schweren Lastwagen überfahren und trug dabei so erhebliche Verletzungen davon, daß nach der übereinstimmenden Ansicht der sofort zur Stelle erschienenen Aerzte, nur sehr wenig Hoffnung vorhanden ist, das arme Wesen am Leben zu erhalten. Der Fall ereignet sich bei der allgemeinen Theilnahme. Da ähnliche Unglücksfälle bei der Engherzigkeit mancher Straßen und der fortwährenden Verengung der sich viele Verkehrsmittel über die erlassenen Polizeiverordnungen hinwegsetzen, abgesehen hier von den Seitenwegen, so beabsichtigt, dem Vernehmen nach, die hiesige Polizeibehörde im Wege einer neu zu erlassenden Verordnung allen Führern von Last- und anderen Wagen bei Befahrung solcher Straßen anzuordnen, ihre Schritze beim Passiren so enger Straßen, wie die obengenannte es ist, an Biegel zu führen.

Weimar, 27. April. Se. Majest. Die Königl. Hofkapelle und Prinzessin Elisabeth haben Ende voriger Woche ihren Aufenthalt auf der Wartburg genommen. Morgen trifft dieselbe auch Se. Majest. und Königl. Hofkapelle der Krongprinz der deutschen Reiches ein, um, einer Einladung des Großherzogs zur Kurabreise nach Weimar, zwei Tage dort zu verweilen. Am Mittwoch Abend wird das Oberbühnenstück "Schwänke" von dem Münchner Hoftheater am Hoftheater-Platz, welches vom Sonnabend bis morgen Dienstag vier Vorstellungen mit großem Erfolge hier giebt, in Weimar vor dem Großherzog und seinem hohen Besuche spielen. — Das bekanntlich durch letztjährige Verlegung Walter v. Goltz'scher Königl. Hofbibliothek der Frau Großherzogin jugendlich Goethe'sche und die Bibliothek (besteht im Goethe-Hause in der Stadt) sind in voriger Woche mehrere Tage hindurch einer vorläufigen Schließung unterworfen worden und dabei wurden unter Anderem, wie ich vernehme, die Manuscripte zu "Hör" und den "Elegien" gefunden. Die Herausgeber über die Benutzung der von dem Staatsverwalter Hiesler hat nach den Testamentbestimmungen Se. Majest. Hofbibliothek; Testamentvollstrecker ist Kammerherr v. Heiderhoff-Schmiedt.

Wien, 23. April. Die Zahl der neu aufgenommenen Schüler an unserer zweiten Höheren Schule hat die Errichtung einer neuen Klasse nöthig gemacht. — Am 24. d. M. Abend brannten in Meinerstraße die Ställe der zu dortigen Rittergute gehörigen Höflichkeitsbesitzer nieder. Die Vertheilung der Ursache ist noch nicht bekannt. — Am 20. Mai d. J. findet das 50-jährige Jubiläum des Herrn Leberecht Schirner in Pöbel statt. Derselbe hat dort 40 Jahre treulich seines Amtes gewarnt, wo schon sein Vater und Großvater als Lehrer amtierten. Seit 1875 ist er auch Stabsarzt der hiesigen Militär-Bezirks-Station, wo er die Leitung seiner Gemeinde, Gollenen und Burscheiten befehligt, so wird auch die Feier, wozu jetzt schon die umfassendsten Vorbereitungen getroffen sind, eine sehr würdige werden.

Treppenbeleuchtung in Berlin. Die Beleuchtung, welche sich die Jedermann jugendlich, thätlich dem Verkehr dienenden Treppen und Plätze zu ersetzen hat, mag laut amtlicher Bekanntmachung das ganze Jahr hindurch, also ohne Unterbrechung der Jahreszeit, während derjenigen Stunden erfolgen, in welchen es an ausreichender Erleuchtung durch natürliches Licht mangelt, und zwar bis 10 Uhr Abend. Als ausweisend wird die Erleuchtung nur dann angesehen sein, wenn sie ein deutliches Erleuchten der betreffenden Räume ermöglicht. Verpflichtet zu der Beleuchtung sind die Polizeibehörde gegenüber dem Gemeindefiskus ist der Eigentümer des Grundstücks, gleichviel, ob etwa nach dem Inhalt des Privatvertrages ein Anderer diese Verpflichtung übernommen hat.

Eine Warnung für leidenschaftliche Cigarettenraucher: Ein Herr aus Sorau schickte vor längerer Zeit in einem Postkiste ein Dutzend Cigaretten ein, als er dort auf einem Tische einen Cigarettenkasten liegen sah, öffnete er mittelst eines Messers denselben gemächlich, entnahm die dort aufbewahrten Cigaretten und schenkte sie später einem heimathlichen Vereine zu wohlbekanntem Zweck. Die Zeiten des heiligen Christen sind aber vorüber. Denn als der Herr auf die beachtete Entschuldigungsverpflichtung des Messers nicht eingehen wollte, kam er zur Klage, und Christen II. war nahe daran, 3 Monate Gefängnis, die der Staatsanwaltschaft beantragte, zu erhalten. Der Gerichtshof nahm aber nur Geldstrafe an und verurtheilte ihn zu 30 M. Strafe und in die Kosten.

Prof. Cyriax aus Leipzig war von Weimar nach Hamburg gezogen, um für den Spirituellen weitere Anhänger zu gewinnen. Er veranlaßte dort in Gemeinschaft mit dem Spirituellen Herrmann eine Sitzung, in welcher das Medium Betty Zante die Geister citiren sollte. Ueber das Resultat dieser Sitzung war dem "Hamb. Correspondent" geschrieben: "Der Aufforderung Betty Zante's, sie darzulegen zu unterlassen, daß sie kein weiches Zeug um sich herberge, leitete eine verwandte Dame des Hausbesitzer Folge und förderte bei der Unternehmung ein weißes Bettuch zu Tage. Bei der Veranlassung angehend, daß das Medium auch wohl noch mehr an sich herge, da dieselbe oft mehrere Geister erschienen ließ, schickte sie das Bettuch der weiteren Unternehmung an, und fanden Beide bei näherer Untersuchung ein zweites Bettuch, ebenfalls in Form eines Bettuches vor, welches das Medium unter dem Bettuch verbergen hatte. Die Sitzung war hiernach ohne Erfolg, und behauptete Betty Zante unter ihrem Weinen, daß die Geister ihr befohlen hätten, beide Tücher an ihrem Körper zu verbergen, was jedoch die Anwesenden nicht als Entschuldigung gelten lassen wollten. So ist also auch das Medium "Medium" entlarvt, und zwar, was wohl bis heute einzig dastand, von

Zeitschriften und Gläubigen selbst; denn sowohl Prof. Cyriax wie Herr Herrmann säßten sich betrogen und lehrten B. L. den Kösen. Beide behaupteten, dem Medium Solches nicht zugestehen und bisher bei denselben nicht Derrätigere bewußt zu haben — ein Beweis, wie leicht die Herren Cyriax und Herrmann in die Verführung kommen! Herr Prof. Cyriax mag sich indessen trösten. Wenn es ihm ernstlich darum zu thun ist, betrogen zu werden, so findet er leicht gefälschtere Medien als Betty Zante.

Die "Braunschweiger Landeszeitung" hatte seiner Zeit in Sachen der Braunschweiger Arbeitervereine gegen die Socialdemokratie Partei genommen. Darauf, "Körte" das hiesige Organ der Socialdemokratie die "Landeszeitung" selbst über die Stellung der Socialdemokratie zu den Arbeitervereinen auf. Die Socialdemokratie hat die Arbeitervereine seiner Zeit heftig bekämpft. Es wird auch wohl heute scheinlich ein denkwürdiges Socialdemokrat freiwillig einen Arbeiterverein betreten. Wo die Verhältnisse selbst für die Socialdemokratie arbeiten, da hilft keine Organisation, kein Statut, kein Eid — sie bringt überall ein. Stärker als irgendwo ist das in den Arbeitervereinen der Fall. Die Arbeiter werden daher sehr thöricht handeln, wollten sie mit den veränderten Umständen nicht Rechnung tragen. Die Landeszeitung, zu denen man die Arbeitervereine bestimmt hat, werden wir noch wie vor bekämpfen, wie wir Gegner des heutigen Militarismus sind, das ist selbstverständlich! Das Wesen unserer Gegner aber über das Einbringen des Socialismus in die Arbeitervereine kann ich mir und nur ein Grund mehr sein, demselben kräftigst Vorlauf zu leisten. Es soll und da auf ein hohes politisches Niveau gehoben nicht ankommen! Dazu bemerkt das Braunschweiger Blatt: "Die Worte der socialdemokratischen Organe sprechen für sich eine beehrte Sprache; dennoch dürfen wir wohl auf die Gefahren hinweisen, die den Arbeitervereinen aus der unkluglichen Zahl drohen. In noch größerem Maße als bisher haben die Verhältnisse der Arbeitervereine die Pflicht, auf die echt patriotische, monarchische Tendenz der Mitglieder Bedacht zu legen, ohne jedoch die Politik in die betreffenden Kreise zu tragen. Auf Patriotismus und wahre Treue für Kaiser und Reich, wie für den Landesfürsten muß aber gehalten werden, denn nur diese letzten Empfindungen geben dem Arbeitervereine die Existenzberechtigung."

München, 26. April. Ein patriotisches Comité wird demnächst Schritte zur Bildung einer Gesellschaft thun, die nicht geringeres bezieht, als die Münchner in hiesiger Vermittlung zoologischen Garten zu beschaffen. Als Terrain für denselben ist ein Flächenraum von 40,000 Quadratmetern, an der Jax nächst der Reichenbachstraße bereits abgeteilt, in Aussicht genommen. Das Terrain soll nach den Plänen des königl. Garteninspektors Max Pröll in eine englische Gartenanlage umgewandelt werden. Dieser Garten wird außer den verschiedenen Pavillons, Kutschhöfen u. s. w. einen 3000 Quadratfuß großen Concertsaal, einen 1000 Quadratfuß großen Restaurationssaal, einen 1300 Quadratfuß großen Terrassenhof umfassen. Am Ende dieser Terrasse wird ein See von 40,000 Quadratfuß mit 3 Inseln geschaffen werden, der die Bollerplätze aufzunehmen bestimmt ist. Neben dem See sollen Spielplätze für Kinder errichtet werden, auf denen außer den gewöhnlichen Spielen auch die von Berlin her bekannten Sportvergnügungen der Reinen betrieben werden können. Man rechnet auf 850 lebende Thiere, für Beschaffung derselben auf eine Ausgabe von 27,679 M., für Beschaffung der Gebäude 189,250 M. Durch Beiträge der Gesellschaftsmitglieder hofft man diese einmalige Ausgabe zu decken. Die Kosten des ersten Jahres werden 33,500 M., als Erträgniß derselben Zeitraum 50,000 M. gerechnet. Die Berechnungen und Pläne in ihrer Gesamtheit machen einen durchaus günstigen Eindruck; zur richtigen Beurtheilung derselben ist zu wissen nöthig, daß die Aufnahme größerer Kutschhöfe allmählig erfolgen soll, so daß man nur wünschen kann, der Plan trete baldigst in Wirklichkeit und es sei den zoologischen Garten, der als Bildungsanstalt durchaus nicht zu unterschätzen ist, ja für eine Kutschhof sogar eine besondere Bedeutung hat, leidet das Publikum das richtige Verhältniß entgegengebracht.

Paris, 26. April. In einem Pavillon der Stadt Paris im Tuilerienparken wurde heute eine Specialausstellung der Werke von Adolphe Menzel eröffnet. Dieselbe ist von einem Anzahl Forscher des deutschen Reiches veranstaltet worden und haben sich darunter besonders die Herren Antonin Bruch und der Kunstschritsteller S. S. Du-mas verdient gemacht. Der Katalog der Ausstellung umfaßt 396 Nummern: Zeichnungen, Gemälde, Aquarelle, Lithographien, Buchdruckerarbeiten, Skizzen u. s. w. Von den großen Gemälden Menzel's sind besonders: "Die Schenke", "Das Gesperr auf dem Hofball", der "Marquis von Verdon" u. s. w. Die Ausstellung ist sehr hübsch arrangirt, auch war der besagte Besuch des ausführenden und Gebildeten bescheidenen Publikums bereits ein überaus zahlreicher.

Paris, 26. April. Die mohamedanische Abtheilung des Vereines der Araber wird nächsten durch ein Orakel bereichert werden, von dem man Wunder erzählt. Der Erbauer ist Veraille, der bekannte Kenner, welcher seinen Sohn mit einem Künstler nach Orakel geschickt hat, um da die alten Wurzeln zu finden und eine Zeichnung für die ihm gemachte Bestellung zu entwerfen. Wie man hört, sollen dazu nicht weniger als 2000 Franken erforderlich sein, die in den größten Farben, Gelb, Ultramarin, Smaragdgrün, Indigo, aber den Lila'schönen nach abgetönt werden. Das Monument, welches der Familie Veraille'schen Benennung führt, soll die Höhe von 4 Meter erreichen und durch vier Säulen, die ein rundes Dach tragen, gebildet sein. Das Haupt der Familie, welches unlängst zu den Seinen beigesetzt wurde, hat noch lebender angeordnet, daß auf dem Boden außer seinen eigenen Titeln auch noch seine Eigenheit als französischer Unterthan angeführt werde.

Das Dago, 19. April. In der "Republik" steht: "Trotz der anhaltenden Dürre, infolge welcher die Weiden zwischen Papst und Dago theilweise ausgeweidet, theilweise gepulvert war, unterhalten der Hofboie am Sonnabend Morgen wie gewöhnlich im Winter seine Ueberfahrt von Papst nach Dago über das Eis in einem leichten, mit einem Pferde bespannten Schlitten. In seinem Gefolge befanden sich neun andere Schlitten, welche theils Colonisten nach Dago bringen sollten, theils her von Papst aus zurückgeführt. Die Führer machten ungefähr 15-18 Meilen vom Festlande entfernt großen Eis, als das Eis plötzlich nachgab und auf mehreren Stellen brach. Drei bis vier Führer wurden sofort ein Raub der Wellen, während die übrigen sich auf sichere Schollen retten konnten. Den Anstehenden der Führer gelang es, die sich ins Wasser gefallenen Kameraden zu retten; auch machten sich alle daran, die Pferde und Schlitten gleichfalls in Sicherheit zu bringen, was sich jedoch bald als unmöglich erweist, da das Eis so morst war, daß es unter ihren Füßen zu brechen drohte und keine größere Last auf einem Punkte tragen konnte. Schließlich, als sich die einzelnen Schollen in Bewegung setzten, lösten es den Resten am gerathendsten, die Führer im Stich zu lassen, um ihre eigenen Leben retten zu können. Durchaus und vor Press jitters, kehrten sie zu Fuß nach Papst zurück, von wo aus am Sonnabend die erste Nachfahrt über das Hagel'sche Telegraph nach Dago gemeldet wurde. Es konnte die Meldung nicht zur Rettung der übrigen geblieben 6 Pferde und der Postkutsche und Taschen gelassen werden; erst am Montag fuhr der Rettungsboot "Gel", der inzwischen in Dago angekommen war, zur Landung. Leider gelang es ihm bloß zwei Pferde, einige an die Dago'schen Gemeinden abzurufen und einige andere Geißel in ausgelegte Boote zu retten, während die armen Thiere ihrem Schicksal überlassen werden mußten, weil die Schollen, auf denen sie ruhten, nach einer Stunde

von ungefähr 2 Zoll hatten und von den Wellen hin und her getrieben wurden. Dem Postboten gelang es, sein Pferd bei nahe zu einem Boote zu bringen, er gab sich schon der Hoffnung hin, es retten zu können, als das Eis unter dem Pferde brach und dasselbe in den Wellen seinen Tod fand. Nach dem Aufgange des Capitains des "Gel" kam das "Was die Thiere höchstens noch 2 Stunden getragen haben, kam sie gegen Abend eine ziemlich harte Eise ergab. Der Dampf heizte nunmehr nach Dago zurück. Die armen, von Hunger letzte und Kälte erschöpften Thiere sind inzwischen wohl ein Raub der Wellen geworden. Dieselben sollen zur größten Theile das Eigenthum armer Bauern sein, die mit ihnen so ziemlich Alles verlieren, wenn sie ihren thierischen Unterhalt verlieren."

Der Bleiberg der Ruppel der St. Peter's-Höhe in Rom ist nunmehr erfolgreich erneuert worden. Diese Arbeit hat eine Zeit von zwei Jahren erfordert und an 40,000 Pfd. St. Kosten verursacht. Der Originalbleiberg ist sehr unvollkommen gewesen und hat steter Reparaturen bedurft, weshalb man sich entschließen mußte, die ganze Einlassung vollständig zu erneuern. Es wurde zu diesem Behufe neues Blei aus Spanien importirt und mit dem alten Blei im Verhältnisse von einem Theile alten zu zwei Theilen neuen Blei vermischt. Das Gesamtgewicht des neuen Bleibergs beträgt 354,305 Kilogramm, und wenn man ihn in einer Stunde austreten wollte, würde er ein Krat von 6152 Quadratmetern bedecken. Beim Abfließen der alten Platten wurden drei derselben vergoldet vergoldet.

Ein wahres Eldorado der Stenographen in Amerika. Die Kurzschrift kommt hier in ausnehmendsten Geschwindigkeit so eminent zur Geltung, daß das Angebot der Stenographen die Nachfrage bei Weitem nicht deckt. Allerdings macht der amerikanische Landgraph nicht Propaganda für seine Kunst, sondern er hilft für fast ausschließlich gewöhnlichen als seine mühselige Kunst, die ihn mit Mutter vermischt. Die Bezahlung der Geschichtstheorien ist in der That enorm, sie variiert zwischen 4000 und 22,000 M. pro Jahr in den verschiedenen Staaten. Einige statistische Zahlen geben das Wachsthum der amerikanischen Kurzschrift innerhalb der letzten fünf Jahre, 1878 bis 1883, von 1892 bis auf 9066 betragte Stellen an. Während 20 Proc. aller Stenographen sind Damen, welche pro Woche nicht unter 12 Dollars erhalten. Die Stenographen müssen allerdings auch mit der Behandlung der Typo-Dringmaschine, jener Schreibmaschine, mit welcher man etwa doppelt so schnell arbeitet, wie ein gewöhnlicher Schreiber, vertraut sein.

J. P. Der Gesamtsitz dieser Arbeit seit der Natur desfalls zur Regierung gelangt.

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Thermom., Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Regenm., etc. Data for Leipzig, 27. April 8 Uhr and 28. April Morg. 8.

Weiterbericht

Table with columns: Stations-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Data for Leipzig, 28. April 8 Uhr Morgen.

Während der Nacht von Sonntag nach Montag wechselte die Bewölkung vielfach, im Gebirge war die Witterung sogar meist trübem Charakter. Der anbrechende Morgen versetzte jedoch das Gewölk und es verließ der Vormittag bei heiterem und sehr warmem Wetter. Nur in Ansbach wich die Beobachtung nicht und es blieb, so wie im ganzen weithinlichen Sachsen dort der Nachmittag trüb, während im übrigen Lande nur erst der Spätnachmittag gewitterhafte Bedeckung brachte, die zunächst im Voigtlande zu schwachen Regenfällen und elektrischen Entladungen Anlass gab. Chemnitz wurde von einem Gewitter kurz nach 8 Uhr berührt. Die Witterung war eine schwache südliche, die vor den Gewitterverbindungen vielfach stark aufstrich. Die Isolation erzeugte Maximaltemperaturen, die stellenweise die Höhe von 26 Grad erreichte.

Witterungs-Aussicht

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg, am 27. April 1885, Morgens 8 Uhr.

Table with columns: Stations-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Data for various stations including Maltheim, Christianau, Moskau, etc.

*) See ruhig. *) Nachts etwas Regen.

Leipziger Börsen-Course am 28. April 1885.

Main table containing various market data including 'Deutsche Fonds', 'Ausländ. Fonds', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Industrie-Actien', and 'Kassen-Actien und Prioritäten'. Each section lists numerous securities with their respective prices and exchange rates.

Financial news and reports from various locations including London, Berlin, and Hamburg. Includes sections like 'London, 27. April', 'Berlin, 27. April', and 'Hamburg, 27. April'.

Continuation of financial news and reports, including 'Frankfurt a. M.', 'Weimar', and 'Görlitz'. Also includes a 'Wochenbericht' (weekly report) section.

